AUSGABE 05 | 16.10.2016

KURZ VOR ANPFIFF

OFFIZIELLES MT BUNDESLIGA-MAGAZIN SAISON 2016/2017

Weltklasse-HANDBALL LIVE in Kassel!

DKB Handball Bundesliga

So jubelten Neuzugang Dener Jaanimaa (li.) und Felix Danner nach dem Sieg gegen Göppingen. Am liebsten würden sie es auch heute wieder so krachen lassen.

Roth-Vorgabe: Keine falschen Signale aussenden!

Geerken-Analyse: Lernen, wieder aufzustehen!

Boomhouwer-Pech: Aussenbänder gerissen!

Heimspiel-Rückblick: MT begeisterte gegen Göppingen!

Titelfoto: Alibek Käsler

www.mt-melsungen.de

HEUTE ZU GAST TVB 1898 STUTTGART

MATCH-PRESENTER

SALMING. no nonsense.

B|BRAUN
SHARING EXPERTISE

GEMEINSAM

GESUNDHEIT SCHÜTZEN. LEBEN VERBESSERN.

In Melsungen, Deutschland und weltweit verfolgen wir ein Ziel: die Gesundheit von Menschen zu schützen und ihr Leben zu verbessern.

B. Braun-Produkte und -Dienstleistungen entstehen im intensiven Austausch mit Kliniken, niedergelassenen Ärzten, Pflegekräften und Patienten. Das macht unsere Lösungen besonders wirksam.

Gemeinsam mit Anwendern und Partnern entwickeln wir sie kontinuierlich weiter und schaffen so neue Standards. Das nennen wir „Sharing Expertise".

B. Braun Melsungen AG | www.bbraun.de

WILLKOMMEN ZUM HEIMSPIEL
GEGEN DEN TVB STUTTGART

Foto: H. Hertung

Nach dem erneuten Rückschlag zuletzt in Leipzig muss für die MT heute dringend ein Sieg her, um nicht noch länger im Tabellenkeller festzusitzen. Dass dies gegen eine Mannschaft wie Stuttgart nicht einfach werden wird, liegt auf der Hand. Haben sich doch die Schwaben zur neuen Saison mit Spielmacher Michael Kraus einen weiteren Weltmeister geangelt und damit zusammen mit Torwart Johannes Bitter und Trainer Markus Baur ein "WM-Trio 2007" komplett gemacht.

Das 20:23 in Leipzig war ein erneuter Schlag ins Kontor des nordhessischen Aushängeschildes. Diese Niederlage ließ das Roth-Team sogar auf Rang 16 abrutschen, also den ersten von drei Abstiegsplätzen. Mit lediglich vier Punkten auf der Habenseite hat es nach den bislang sieben Spielen zu mehr noch nicht gereicht. Um ein längeres Verweilen im Tabellenkeller zu verhindern, ist ein Sieg heute gegen die Schwaben unabdingbar.

Geerken: Messlatte ist derzeit eine andere als die in der letzten Saison

Das Team von Trainer Michael Roth seit Saisonbeginn auf der Suche nach seiner Form vom Vorjahr. Da lief fast alles wie geschmiert, wurde mit Platz vier das beste Ergebnis der Vereinsgeschichte erreicht. "Doch daran", mahnt MT-Vorstand Axel Geerken, "dürfen wir uns in unserer momentanen Lage nicht orientieren. Unsere Messlatte sind derzeit leider nicht Mannschaften wie Berlin, Gummersbach oder Magdeburg, sondern eher die Teams die tabellenmäßig unmittelbar in unserer Nähe liegen, zum Beispiel Lemgo, Minden oder Balingen" (siehe dazu auch das ausführliche Interview ab Seite 8 in dieser Ausgabe).

Natürlich wird hinter den MT-Kulissen intensiv die Lage analysiert und Ursachenforschung für das Leistungstief betrieben. Die Spieler gehen kritisch mit sich ins Gericht, wissen nach einem verlorenen Spiel sehr gut selbst, was falsch gelaufen ist. Allein die Erkenntnisse beim nächsten Auftritt ins Positive zu drehen und auch auf die Platte zu bringen, gelang bisher nur gegen Gummersbach oder Göppingen. Gegen die vermeintlich schwächeren Teams wie Coburg, Erlangen oder Leipzig hingegen hatten die Rotweissen jeweils das Nachsehen.

Roth: Im Sport kann es immer auch Rückschläge geben

Michael Roth hatte schon nach der Supersaison 2015/16 davor gewarnt, dass es auch mal Rückschläge geben kann. "Natürlich", so der Trainer, "spielt kein Spieler absichtlich schlecht, sondern jeder will am liebsten immer gewinnen. Aber dafür muss eine Mannschaft eben auch mehr investieren, als wir das zum Beispiel zuletzt in Leipzig getan haben. Da geht es nicht mehr ums Schönspielen, sondern ausschließlich über den Kampf, den Einsatz, die Leidenschaft und den größeren Willen. Genau das wollen, ja das müssen wir am heute gegen Stuttgart zeigen. Wir wollen unbedingt die beiden Punkte hier behalten!"

Torwurf als Heber ist momentan ein falsches Signal!

Damit dies gelingt, hat Michael Roth seinen Schützlingen klare Anweisungen mit auf den Weg gegeben: "Wir müssen wieder Dinge auf dem Spielfeld machen, die selbstverständlich sind und worüber man nicht lange nachdenken muss". Will heißen, die Spieler sollen die taktischen und spielerischen Mittel nutzen, die vom Training her bekannt sind. Dabei weiß der Coach aber auch, "dass dies in Stresssituationen nicht einfach ist. Da wird dann gern mal improvisiert. Aber genau das ist in unserer jetzigen Phase nicht angebracht. Wer etwa versucht, den Ball per Heber oder Dreher im gegnerischen Tor unterzubringen, sendet die falschen Signale aus". Zudem fordert er von jedem einzelnen, sich voll und ganz in den Dienst der Mannschaft zu stellen. "Erfolgreich können wir nur als Team sein. Das haben wir in den letzten Jahren gezeigt und das muss sich jeder immer wieder bewusst machen".

>>>>

WILLKOMMEN ZUM HEIMSPIEL
GEGEN DEN TVB STUTTGART

MT-Fans haben ein gutes Gespür

Und einen weiteren Erfolgsfaktor spricht der MT-Trainer an: "Es ist fantastisch zu sehen, wie unsere Fans hinter uns stehen gerade auch in der derzeitigen schwierigen Phase. Sie haben ein sehr gutes Gespür dafür, dass die Mannschaft gerade jetzt ihre Unterstützung besonders dringend braucht. Nicht zuletzt damit haben wir auch die Punkte gegen Gummersbach und Göppingen geholt. Ich denke, aufgrund der kämpferischen Einstellung, die die MT in den letzten Jahren stets gezeigt hat, hat sie sich diese Unterstützung auch verdient".

Michael Roth hat bis auf Torwart René Villadsen (Zerrung des großen Brustmuskels) und Linksaussen Jeffrey Boomhouwer (Bänderanriss im Sprunggelenk) vor-

Foto: A. Käsler

aussichtlich alle Mann an Bord. Für Boomhouwer rückt Nachwuchstalent Fin Backs in den Profikader auf.

Aufrichten kann sich das Team derzeit an Johan Sjöstrand. Der Keeper hat nach seinem zweieinhalbmonatigen verletzungsbedingten Ausfall schnell wieder zu alter Form zurückgefunden und der Abwehr den Rücken gestärkt. Genau solche Impulse können seine Vorderleute auch heute gegen Stuttgart gut gebrauchen.

Gäste kommen gleich mit Ex-MT'ler und drei deutschen Weltmeistern von 2007

Die "Wild Boys" so der selbstgewählte Nickname der Stuttgarter, bringen übrigens mit Spielmacher Michael Schweikardt einen ehemaligen MT'ler mit. Der Regisseur trug bis 2012 das rotweisse Dress und hat demzufolge noch mit Felix Danner, Michael Allendorf, Patrik Fahlgren und Nenad Vuckovic aus dem aktuellen MT-Team zusammen gespielt. Bekannteste Gesichter bei den Bittenfelder sind gleich drei deutsche Weltmeister von 2007, Torwart Johannes "Jogi" Bitter, Spielmacher Michael "Mimi" Kraus und Trainer Markus "Schorsch" Baur. – B.K.

DER MITTWOCH-SPIELTAG IM STENOGRAMM
GLANDORF, BÜDEL, COSSBAU UND WEINHOLD TREFFEN JEWEILS SIEBEN MAL

Das Spitzentrio der DKB Handball-Bundesliga hat sich keine Blöße gegeben. Tabellenführer SG Flensburg-Handewitt feierte am Mittwoch das 33:22 (17:12) über den VfL Gummersbach (Bester Schütze: Eggert, 8/5 T.) und die Vertragsverlängerung von Holger Glandorf bis 2019. Die Verfolger THW Kiel und Füchse Berlin waren ebenfalls siegreich. Die Zebras gewannen 31:25 (18:12) beim Bergischen HC, die Hauptstädter 29:23 (13:12) bei Aufsteiger HSC Coburg.

Für die Mannschaft von SG-Trainer Ljubomir Vranjes war es der siebte Erfolg im siebten Spiel. Saisonübergreifend haben die Flensburger nun sogar 13 Mal in Serie gewonnen. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase setzte sich die SG mit einem vehementen Zwischenspurt auf 11:7 (17.) ab. Zwei Tore in dieser Phase erzielte Glandorf, der vom FC Barcelona umworben war, sich aber zu den Norddeutschen bekannte. Fünf Minuten vor Schluss baute Jim Gottfridsson den Vorsprung erstmals auf zehn Treffer (31:21) aus.

Rekordmeister THW Kiel verspielte Anfang der zweiten Hälfte seine Sechs-Tore-Pausenführung, an der Schlussmann Andreas Wolff mit drei Treffern beteiligt war. Erst in der 40. Minute erzielte Steffen Weinhold beim 19:18 das erste Kieler Tor nach dem Wechsel. In der Folge spielte der THW einen letztlich souveränen Sieg heraus.

Die Berliner Füchse taten sich beim Tabellenschlusslicht Coburg bis weit in die zweite Halbzeit hinein schwer. In der 37. Minute lag der Clubweltmeister noch mit 15:16 zurück. Steffen Fäth (im Foto ganz rechts), mit sechs Treffern bester Werfer seines Teams, sorgte dann aber für die Wende zugunsten der Berliner.

handball-world.com

Foto: Oliver Vosshage

Ich lease dich.

>> Take it and lease it: der smart fortwo jetzt einmalig günstig in vielen individuellen Farbkombinationen.

99 €/Monat ohne Anzahlung.

smart fortwo coupé 52 kW[1]	
Kaufpreis[2]	11.045,00 €
Leasing-Sonderzahlung	0,00 €
Gesamtkreditbetrag	11.045,00 €
Gesamtbetrag	4.752,00 €
Laufzeit in Monaten	48
Gesamtlaufleistung	40.000 km
Sollzins gebunden p.a.	-4,97 %
Effektiver Jahreszins	-4,86 %
48 mtl. Leasingraten à[3]	**99,00 €**

Ihr Partner vor Ort:
EF Autocenter Kassel GmbH
Autorisierter smart Verkauf und Service
Sandershäuser Straße 101, 34123 Kassel
Cannstatter Straße 46, 70190 Stuttgart
Tel. 05 61.50 00-88 8, Fax 05 61.50 00-29 9
www.smart-kassel-goettingen.de

smart – eine Marke der Daimler AG

[1]**Kraftstoffverbrauch: 4,9 l/100 km (innerorts), 3,7 l/100 km (außerorts), 4,1 l/100 km (kombiniert), CO_2-Emissionen (kombiniert): 93 g/km. Energieeffizienzklasse B.** Die angegebenen Werte wurden nach dem jeweils vorgeschriebenen Messverfahren (§ 2 Nrn. 5, 6, 6 a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung) ermittelt. [2]Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, zzgl. lokaler Überführungskosten. Andere Motorisierungs- und Ausstattungsvarianten gegen Aufpreis möglich. [3]Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 01.07.2016. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach § 495 BGB. Abbildung zeigt Sonderausstattung.

Anbieter: Daimler AG, Mercedesstraße 137, 70327 Stuttgart.

LIGAVERBAND NACH KÖLN UMGEZOGEN

HBL VERLÄSST NACH 13 JAHREN SITZ IN DORTMUND

Die Handball-Bundesliga GmbH hat in den vergangenen Tagen ihren Standort von Dortmund nach Köln verlegt. Mit dem Umzug geht ein langes und erfolgreiches Kapitel Bundesliga-Geschichte zu Ende, das eng mit der Stadt Dortmund verknüpft ist.

Am 1. Oktober 2003 verlegte die Handball-Bundesliga-Vereinigung der Männer (HBVM) ihren Sitz aus der Kaiserstraße in Kiel in die Dortmunder Strobelallee, in dem sie sich 2004 als Handball-Bundesliga GmbH neu konstituierte.

Am 1. August 2013 wurde der Unternehmenssitz innerhalb Dortmunds in die Phönixseestraße 4 verlegt. Anfang Oktober 2016 – also in dem Jahr, in dem die Handball-Bundesliga ihr 50-jähriges Bestehen feiert, zog die Geschäftsstelle der Handball-Bundesliga in die Medien-, Wirtschafts- und Kulturmetropole Köln um, um die dortigen Standortvorteile für weiteres Wachstum und für mehr Effizienz zu nutzen, wie es in einer Pressemeldung der HBL heißt.

Für die MT etwa bedeutet die neue Adresse, dass sich bei Terminen in der HBL-Zentrale nun die Fahrtstrecke hin und zurück um 160 Kilometer verlängert.

Landeszeitung Frankenberger Zeitung
eoda daten ▸ wissen ▸ nutzen
RECOS ELECTRONIC GMBH www.recos-electronic.de
car-Xpress
cleop
adoms
TÜV
WohnTraum Immobilien
Hönsel Wilkan GmbH
FitnessFirst
Kloster Haydau
LINDIG
Lotz GmbH Rohr- und Metallbau
Generalagentur Marco Schuster
SIGNAL IDUNA
SCHRAUDER & EMIG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
GIMMLER REISEN
SACHSE Kieferorthopädie
THIELE & SCHWARZ DRUCK | MEDIEN | VERLAG | PAPIER | LOGISTIK
NVV Nordhessischer VerkehrsVerbund
LED WWW.LED-MARKETING.DE
vocatium Kassel
Schneider
KAISER MARKETING
Löber
HEINRICH HARTLEB DEUTSCHE MÖBELSPEDITION
HÜBNER
HERMANN RIEDE
WALDHOFF
HDI GENERALAGENTUR ANDREAS WIEGAND
GOLDBECK
Etuis-Mertl
Fan Point
BOYS & DOLL
AM SPORT DIE NAHRUNGSERGÄNZUNG FÜR SPORTLER
STOFFHAUS alfatex
Creditreform Creditreform Kassel Dr. Schlegel KG
PADERBORN LIPPSTADT AIRPORT
HABICH FARBEN
calovo
wartezimmer tv
SCHMIDTSCHE SCHACK ARVOS GROUP
Elyth
LOTTO Hessen
CAFÉ LANGE Köstlich. Gastlich. Glücklich.
KERN Dolmetschleistungen
DKB Deutsche Kreditbank AG
FIB Gebäudemanagement
FRANK BODE seit 1927 BEDACHUNGEN E.K.
B.L.&P. FILM | TV | NEW MEDIA blup.de
rosen apotheke doppelt gut
currex motion analysis solutions

SALMING.
no nonsense.

JETZT NEUE KOLLEKTION
ENTDECKEN UNTER SALMING.BE

STRIKE FIRST!

STABIL, FEDERLEICHT UND BLITZSCHNELL. DER BRANDNEUE SPITZENSCHUH SALMING KOBRA IST DA!

SALMING KOBRA BLACK MEN

SALMING KOBRA MAGMA MEN

SALMING KOBRA PINK WOMEN

OFFIZIELLER AUSRÜSTER

LERNEN, MIT TIEFSCHLÄGEN UMZUGEHEN UN

MT-VORSTAND AXEL GEERKEN ZUR AKTUELLEN SITUATION

3 Fotos Geerken: H. Hartung

Nach dem Höhenflug in der Saison 2015/16, in der mit Platz vier und der erneuten EHF-Cup-Qualifikation das beste Ergebnis der 90-jährigen Clubgeschichte erreicht wurde, ist Handball Bundesligist MT Melsungen ohne Vorwarnung hart auf den Boden der Realität geknallt. Nach sieben Spieltagen in der laufenden Meisterschaftsrunde lautet die Zwischenbilanz: 4:10 Punkte, Platz 16, der erste von drei Abstiegsplätzen! Wie konnte es dazu kommen? Wo doch bis auf wenige Ausnahmen die gleiche Mannschaft auf dem Feld steht, die noch bis vor vier Monaten die drei Top-Clubs der Liga vor sich hertrieb? Die sich mit Flensburg, Kiel und den späteren Deutschen Meister auf Augenhöhe duellierte und all drei sogar jeweils einmal schlagen konnte. Und nun, in der noch jungen neuen Saison, scheinen alle Attribute, die das Team von Michael Roth zuvor auszeichneten, quasi über Nacht abhanden gekommen zu sein. Doch warum? Wie konnte das passieren? Hat das niemand kommen sehen?

Die Antwort auf die letzte Frage lautet schlichtweg: Nein! Die Vorbereitung lief wegen dreier Verletzter zwar nicht ganz nach Plan, aber sportlich doch mit der von Trainer Roth angestrebten Entwicklung. Die Mannschaft steigerte sich von Turnier zu Turnier und war nach den rund sechs Wochen gut für die Saison präpariert. Das bestätigte sie dann auch sogleich mit einem mühelosen Weiterkommen in der ersten Runde des DHB-Pokals mit den Siegen über die Zweitligisten Leutershausen und Neuhausen. Nur eine Woche später gab es ein böses Erwachen in Form einer Heimniederlage gegen Aufsteiger Coburg. Das hätte ein Warnschuss vor den Bug sein können, war es aber nicht. Denn sechs Tage danach, in Erlangen, gegen einen weiteren Aufsteiger, zeigte die Mannschaft das gleiche Bild und fast das gleiche Ergebnis. Der Fehlstart war perfekt.

Dass man dann beim dritten Saisonspiel, in dem Fall gegen den amtierenden Deutschen Meister, nur krasser Aussenseiter sein würde, war klar. Die Rotweissen zeigten gegen die Rhein-Neckar Löwen Biss und alte Tugenden, eine Überraschung indes wollte nicht gelingen. Der Knoten platzte dann mit dem Heimsieg über Gummersbach. Doch der Spielplan war unbarmherzig, sah anschließend das Match bei Titelkandidat Flensburg/Handewitt vor. Auch wenn diese Partie letzendlich verdient an die Hausherren ging, waren im Spiel der MT immer wieder Lichtblicke zu sehen, die Hoffnung machten, dass sich die Mannschaft recht bald stabilisieren würde. Diese Hoffnung wurde genährt durch das folgende 31:27 über Frisch Auf Göppingen. Die Fans quittierten diesen mitreissenden Heimauftritt nach dem Schlusspfiff mit minutenlangen standing ovations. Die MT, so schien es, war endlich wieder in der Spur. Umso jäher war dann der Rückschlag beim 20:23 in Leipzig, den Gegner, den man noch in der vergangenene Saison zweimal ganz deutlich in die Schranken gewiesen hatte. Und nun also Platz 16, meilenweit vom ursprünglichen Saisonziel entfernt, nämlich das gute Abschneiden vom letzten Spieljahr bestätigen zu wollen.

D WIEDER AUFZUSTEHEN

DAS INTERVIEW

Ob die Ziele neu definiert werden müssen, was die möglichen Ursachen der Krise sind und welche Wege wieder aus ihr herausführen sollen, sind die Fragen, denen sich MT-Vorstand Axel Geerken im Interview mit der Redaktion des MT-Bundesligamagazins stellt.

Die Fans sind irritiert beim Blick auf die aktuelle Tabelle, erkennen bisweilen ihre Mannschaft nicht wieder. Wie bewertet denn die Clubführung die derzeitige Lage?
Geerken: Die Eindrücke und Gefühle der Fans sind sehr gut nachvollziehbar. Die Situation ist ja auch deshalb nur schwer zu fassen, weil jeder, der die MT verfolgt, noch die Bilder von der glanzvollen vergangenen Saison im Kopf hat. Und die lassen sich mit dem aktuellen Geschehen nicht in Einklang bringen. Wir können und wir wollen hier auch gar nichts beschönigen. Die Fakten, also die bisherigen Ergebnisse und der Tabellenstand, sprechen eine deutliche Sprache.

Muss denn schon jetzt, nach nur sieben Spieltagen, das Saisonziel neu definiert werden?
Geerken: Nach der positiven Entwicklung der Mannschaft und dem sehr guten Abschneiden in der vergangenen Saison wäre es zunächst unverständlich gewesen, als neue Zielsetzung 'einen Platz im Mittelfeld' auszugeben. Für den Verein, die Trainer und die Mannschaft war klar: Dieses tolle Ergebnis wollen wir mit einer weiteren erfolgreichen Saison möglichst bestätigen! Derzeit sieht es nicht danach aus, dass uns dies gelingt. Aber wir denken wir jetzt nicht über Ziele nach, die wir am Ende dieser Saison erreicht haben wollen. Wir setzen uns zunächst mit den Realitäten auseinander. Das ständige Zurückdenken an eine bessere Zeit oder auch die Überlegung 'was wäre wenn' hilft uns nicht weiter. Die Wahrheit liegt nun einmal auf dem Platz.

Wo die MT in diesen ersten Wochen der neuen Saison mehrheitlich nicht überzeugt hat. Was sind die Gründe?
Geerken: Eine solche Situation ist nicht einfach zu analysieren. Natürlich betreiben wir Ursachenforschung. Das Management, die Trainer, die Mannschaft – sowohl in diesen jeweiligen Gruppen wie auch gemeinsam. Eine mögliche Erklärung, die auch menschlich nachvollziehbar ist, lautet: Durch den Erfolg in der vergangenen Saison sind automatisch die Erwartungen auf allen Ebenen gestiegen. Was auch nicht verwundert. Der Verein will mehr, die Fans wollen mehr und die Mannschaft sowieso. Wenn es dann aber auf dem Spielfeld nicht rund läuft, macht sich schnell eine gewisse Enttäuschung breit. Denn Anspruch und Wirklichkeit klaffen auseinander. Zuallererst natürlich bei den Spielern selbst. Die müssen plötzlich feststellen, dass sie ihren eigenen Erwartungen hinterherlaufen. Das führt zwangsläufig zur Verunsicherung, die sich weiter aufschaukelt, je öfter der gewünschte Erfolg ausbleibt. Die Folge: Man ist als Spieler nicht nur mit seiner eigenen Leistung unzufrieden, sondern entdeckt plötzlich auch vermeintliche Fehler beim Mitspieler. Und zwar solche, die bei erfolgreichen Spielen zwar auch vorkommen aber da nicht ins Gewicht fallen. Einfachste Pässe kommen nicht an, Torwürfe werden nicht genügend vorbereitet, die Abstimmung funktioniert nicht richtig, die vorgegebene Marschroute wird verlassen, usw. Man fragt sich als Aussenstehender, warum so etwas bei Profisportlern überhaupt vorkommt. Aber hier sind eben auch nur Menschen und keine Roboter am Werk.

"Die Wahrheit liegt nun mal auf dem Platz"

Was sind die Schlussfolgerungen daraus?
Geerken: Bei der Analyse, warum es auf dem Platz nicht läuft, muss man zum Beispiel unterscheiden, ob die Fehler aus Verunsicherung passieren oder aus Undiszipliniertheit. In beiden Fällen können in erster Linie die Trainer steuernd eingreifen. Etwa, indem sie dem verunsicherten Spieler Vertrauen schenken, ihm durchaus auch mal Fehler zugestehen ohne sofort ausgewechselt zu werden. Wer sich hingegen nicht an die Marschroute hält, sich egozentrisch statt mannschaftsdienlich verhält, muss mit entsprechend deutlichen Hinweisen oder gar Maßnahmen rechnen. Wir sehen

LERNEN, MIT TIEFSCHLÄGEN UMZUGEHEN UN
MT-VORSTAND AXEL GEERKEN ZUR AKTUELLEN SITUATION

das bei der MT insgesamt aber eher teamorientiert. Das heißt, eine Mannschaft gewinnt zusammen und verliert auch zusammen. Wenn es ein Tief gibt, ist nie einer allein dafür verantwortlich. Also muss sich die Mannschaft unter gemeinsamer Anstrengung auch wieder dort heraus arbeiten.

Welche Maßnahmen werden dazu ergriffen?

Geerken: Zunächst einmal hat die Clubführung der Mannschaft sehr deutlich gemacht, welchen Status sie im Verein genießt und wie jeder einzelne hier behandelt und auch belohnt wird. Denn Spieler können sich bei uns voll und ganz auf das Training und den Wettkampf konzentrieren, weil ansonsten alle anderen Dinge für sie geregelt werden. Aus anderen Vereinen weiß ich, dass wir uns in puncto Service rund um die Mannschaft vor keinem Championsleague-Club mehr verstecken brauchen. Daraus erwächst natürlich eine entsprechende Erwartung an die Mannschaft. Wer also quasi ein Rundum-Sorglos-

"Für die Mannschaft wird es schwerer, sich freie Tage zu verdienen"

Paket genießen will, muss mit Leistung und Einstellung zeigen, was ihm dieses wert ist. Ansonsten wird der Club hier Einschränkungen vornehmen müssen. Den sportlichen Teil betreffend, wird Michael Roth die Zügel auch im Training weiter anziehen. Es wird für die Mannschaft jetzt zum Beispiel schwerer, sich freie Tage zu verdienen. Als Clubführung ist es unsere Aufgabe, wachzurütteln, wenn wir der Meinung sind, dass - wie in diesem Fall – die sportliche Malaise mit einer anderen Einstellung und einem anderen Auftreten seitens der Mannschaft durchaus vermeidbar gewesen wäre.

Es scheint also hinter den Kulissen der MT einiges in Aufruhr geraten zu sein, oder?

Geerken: Nein, ganz und gar nicht. Wir gehen nach wie vor sehr sachlich und mit Augenmaß an unsere Aufgaben heran. Im Sport ist nun einmal nicht alles bis ins Detail planbar. Wir haben

D WIEDER AUFZUSTEHEN

INTERVIEW

schon in der letzten Saison – gerade angesichts unseres Höhenfluges – immer wieder angemerkt, dass es auch Rückschritte geben kann. Damit mussten wir nach dem Erreichen des vierten Platzes zwar nicht mit dieser Deutlichkeit rechnen, aber so gänzlich neu sind solche Situationen gerade im Spitzensport ja nicht. Insofern verfallen wir jetzt angesichts des Tabellenstandes nicht in Panik. Zumal wir in den früheren Jahren bewiesen haben, dass es sich auch bei Unvorhergesehenem auszahlt, die Ruhe zu bewahren. Tendenziell geht es seit fünf, sechs Jahren für die MT immer nur bergauf. Da wirft uns diese Momentaufnahme nicht aus der Bahn. Entscheidend ist doch, dass man als Sportler lernt, mit Tiefschlägen umzugehen und danach wieder aufzustehen. Ich bin mir sicher, so sehen das alle, die Spitzensport verstanden haben. Wir sind davon überzeugt, dass unsere Mannschaft sehr bald wieder zu ihrer Form finden und den Fans noch viel Freude bereiten wird.

Dazu wollen wir die nächste Gelegenheit nutzen und am Sonntag möglichst beide Punkte gegen Stuttgart holen.

B.K.

NAMEN SIND NACHRICHTEN
NEWS AUS DER LIGA

Die SG Flensburg-Handewitt vermeldet am Rande des Bundesliga-Heimspiels am Mittwoch gegen den VfL Gummersbach die nächste Vertragsverlängerung: "Mit dem heutigen Tag sind die Gerüchte um **Holger Glandorf** passee", schreibt der Verein in seiner Pressemitteilung. Der 33-jährige Rückraumshooter, der gemeinsam mit seiner Frau Christin und seinen zwei Söhnen etwas außerhalb von Handewitt wohnt, unterschrieb einen weiteren Zwei-Jahres-Vertrag und bleibt der SG somit bis 2019 treu. SG Geschäftsführer Dierk Schmäschke: „Ich habe großen Respekt für die Entscheidung von Holger, sich für unsere SG Flensburg-Handewitt und damit gegen den FC Barcelona zu entscheiden. Holger hat nie einen Zweifel aufkommen lassen, dass er gerne bei der SG bleiben möchte. Ich bin froh, dass wir gemeinsam eine gute Lösung gefunden haben". ❏

Seine sportliche Karriere hatte **Viktor Szilagyi** eigentlich nach der vergangenen Saison beendet. Doch aufgrund von personellen Engpässen beim Bergischen HC hat er sich auch in der aktuellen Spielzeit schon einige Male das Trikot übergezogen. Eigentlich ist er seit dieser Saison sportlicher Leiter beiden Oberbergischen. Man muss ganz ehrlich sagen, dass es nicht viele andere Möglichkeiten gab in unserer Situation. Wir hatten damals noch mehr Ausfälle, vor dem Spiel in Wetzlar. Am Donnerstagabend vor diesem Spiel, das am Samstag war, haben wir zu viert in der Geschäftsstelle zusammengesessen und uns gefragt: „Wer kann von uns mithelfen?" – Dann fiel einstimmig die Wahl auf mich (schmunzelt). Dann haben wir mal optional eine Spielgenehmigung beauftragt", erklärte Viktor Szilagyi in einem Interview mit handball-world.com. ❏

Vom Vorstandsvorsitzenden der Itelligence AG mit 5.300 Mitarbeitern weltweit, wagte **Herbert Vogel** den Sprung ins Bundesligageschäft. Als Beiratsvorsitzender des Bundesligisten TBV Lemgo ist er nun mehr als nur Zuschauer. Im Gespräch mit der LZ äußerte der 63-Jährige sich über seine Visionen für den Handball in Lemgo. Wir müssen den Handball-Abend attraktiver gestalten und das Publikum verjüngen. Das Schöne gegenüber dem Fußball ist ja, dass die Distanz beim Handball viel kleiner ist", erklärt Vogel über seine Visionen Lemgo betreffend. „Wir machen es auch für die Region. Der TBV ist das größte Aushängeschild für Lippe und zählt auch in der Bundesliga zu den populärsten Vereinen Deutschlands." Seine eigene Handballkarriere Begann Herbert Vogel Ende der 60er beim TuS Ehrsen, also in einer Zeit, dienoch von Dorfidylle geprägt war. ❏

DAS IST DER KNALLER!

500.000€

HÖCHSTGEWINN!

www.lotto-hessen.de

LOTTO hilft HESSEN

RUBBEL LOSE

Das schnellste Glück von LOTTO

Chance auf einen der Höchstgewinne 1 : 1.666.667. Sie riskieren den Verlust Ihres Spieleinsatzes.

VILLADSEN UND BOOMHOUWER VERLETZT
TALENT FIN BACKS RÜCKT IN DEN KADER AUF

Nach dem verpatzten Auftritt am vergangenen Wochenende in Leipzig, der mit einer Niederlage gegen den dortigen SC DHfK endete, beklagt Handball-Bundesligist MT Melsungen auch noch zwei neue Verletzte. Während es Torhüter René Villadsen bereits im Abschlusstraining erwischte, ereilte Linksaussen Jeffrey Boomhouwer das Pech in der 40. Minute des Spiels.

Foto: A. Käsler

Zur sportlichen Malaise kommt nun auch noch Verletzungspech hinzu. Torhüter René Villadsen zog sich im Abschlusstraining vor dem Gang nach Leipzig eine schwere Zerrung des großen Brustmuskels (pectoralis major) zu. "René muss mit einer Wettkampfpause von rund zwei Wochen rechnen", ist sich MT-Mannschaftsarzt Dr. Gerd Rauch sicher.

Foto: A. Käsler

Die bei Jeffrey Boomhouwer am Montag durchgeführte MRT-Untersuchung ergab, dass der Linksaussen bei seiner im Spiel erlittenen Verletzung noch Glück im Unglück hatte. Der Linksaussen hat sich nichts gebrochen, sondern "lediglich" Aussen- und Innenband im linken Sprunggelenk angerissen. Dr. Rauch rechnet mit einem vier- bis sechswöchigen Ausfall.

"Ich war ja erst wenige Minuten auf dem Feld, hatte gerade ein Tor erzielt. Bei einem Angriff der Leipziger verlor mein Gegenspieler die Balance, riss mich mit zu Boden und landete auf meinem Unterschenkel. Dabei knickte der Fuß extrem um. Es hätte bedeutend Schlimmers passieren können", lässt Jeffrey Boomhouwer die entscheidende Szene Revue passieren. "Verletzungen kommen immer ungelegen. Doppelt blöd ist jetzt, dass ich nicht nur bei der MT ausfalle, sondern auch zwei EM-Qualifikationsspiele mit unserer Nationalmannschaft versäume", so der Holländer.

Fin Backs aus der Bundesliga A-Jugend rückt in der Kader auf

Für Jeffrey Boomhouwer wird nun mit Fin Backs ein Spieler aus dem Unterbau des Bundesligateams in den Kader aufrücken. Der 18-jährige ist sowohl in der A-Jugend-Bundesliga am Ball, wie punktuell auch im MT-Oberligateam. Zuletzt glänzte der Linksaussen letzte Woche mit 8 Treffern im Spiel der MJSG gegen die Nationalmannschaft Israels. – B.K.

Aufmerksamkeit & Alleinstellung für Ihre Marke
Jetzt 3x in Kassel

Am Altmarkt

Leipziger Str.

Holländische Str.

Mit unseren LED Boards in Kassel setzen Sie Ihre Zielgruppe in die erste Reihe. Präsentieren Sie Ihre Botschaften aufmerksamkeitsstark, multimedial und zeitlich unbegrenzt.

Informieren Sie sich jetzt über die vielfältigen Möglichkeiten, die Ihnen unsere Panels bieten.

LED MARKETING

07144 - 334114-40

led-marketing.de

Bei uns ist Ihre Werbung in besten Händen!

AUF EINEN BLICK
TEAMS UND AKTUELLE SPIELE

Bundesliga-Tabelle vom 13.10.16 ... powered by HERMANN RIEDE

Pl.	Mannschaft	Spiele	+	±	-	Tore	Tor-Diff.	Punk
1	SG Flensburg-Handewitt	7 / 34	7	0	0	212 : 161	51	14 : 0
2	THW Kiel	8 / 34	7	0	1	232 : 182	50	14 : 2
3	Füchse Berlin	8 / 34	7	0	1	230 : 191	39	14 : 2
4	Rhein-Neckar Löwen	6 / 34	5	0	1	159 : 130	29	10 : 2
5	HC Erlangen	7 / 34	4	0	3	186 : 189	-3	8 : 6
6	VfL Gummersbach	8 / 34	4	0	4	220 : 220	0	8 : 8
7	SC DHfK Leipzig	6 / 34	3	1	2	154 : 143	11	7 : 5
8	SC Magdeburg	7 / 34	3	1	3	187 : 184	3	7 : 7
9	TVB 1898 Stuttgart	7 / 34	3	0	4	186 : 184	2	6 : 8
10	HSG Wetzlar	7 / 34	3	0	4	175 : 175	0	6 : 8
11	TSV Hannover-Burgdorf	7 / 34	3	0	4	181 : 194	-13	6 : 8
12	FRISCH AUF! Göppingen	7 / 34	2	1	4	180 : 196	-16	5 : 9
13	TSV GWD Minden	7 / 34	2	1	4	173 : 201	-28	5 : 9
14	Bergischer HC	8 / 34	2	1	5	190 : 223	-33	5 : 11
15	TBV Lemgo	6 / 34	2	0	4	159 : 175	-16	4 : 8
16	MT Melsungen	7 / 34	2	0	5	179 : 191	-12	4 : 10
17	HBW Balingen-Weilstetten	7 / 34	1	1	5	163 : 188	-25	3 : 11
18	HSC 2000 Coburg	8 / 34	1	0	7	194 : 233	-39	2 : 14

Die Bundesligaspiele vom 15. bis 23.10.2016

Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle
15.10.2016	19:00 Uhr	HC Erlangen	HSG Wetzlar	Arena Nürnberg
16.10.2016	15:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	FRISCH AUF! Göppingen	SAP ARENA Mannheim
16.10.2016	15:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	TBV Lemgo	Arena Leipzig
16.10.2016	17:15 Uhr	SC Magdeburg	HBW Balingen-Weilstetten	GETEC-Arena Magdeburg
16.10.2016	17:15 Uhr	MT Melsungen	TVB 1898 Stuttgart	Rothenbach Halle Kassel
16.10.2016	17:15 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	TSV GWD Minden	Swiss-Life-Hall Hannover
19.10.2016	19:00 Uhr	THW Kiel	TSV Hannover-Burgdorf	Sparkassen-Arena Kiel
19.10.2016	20:15 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	Rhein-Neckar Löwen	SCHARRena Stuttgart
22.10.2016	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilstetten	Bergischer HC	SparkassenArena Balingen
22.10.2016	19:00 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	Lipperlandhalle Lemgo
22.10.2016	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	SC Magdeburg	Kreissporthalle Minden
22.10.2016	20:15 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	HSC 2000 Coburg	EWS Arena Göppingen
23.10.2016	15:00 Uhr	Füchse Berlin	HC Erlangen	Max-Schmeling-Halle Berlin
23.10.2016	15:00 Uhr	HSG Wetzlar	SG Flensburg-Handewitt	RITTAL-Arena Wetzlar
23.10.2016	17:15 Uhr	VfL Gummersbach	SC DHfK Leipzig	Schwalbe-Arena Gummersb.

www.mt-melsungen.de

Find us on Facebook facebook.com/mt.melsungen

CINEPLEX
BAUNATAL

ECHTE KERLE

Die herbe Preview – 26. Oktober, 20 Uhr

Zu jedem gekauften Veltins bekommst du eins gratis dazu!

DER VORVERKAUF IST GESTARTET!!

www.cineplex-baunatal.de

Cineplex, Friedrich-Ebert-Allee 8a, 34225 Baunatal, Service-Hotline: (0180) 5 3456 93

MT MELSUNGEN

Michael Roth (54)	Trainer
Mile Malesevic	Co-Trainer
Sandor Balogh	Teamverantwortlicher
Matthias Horn	Betreuer
Dr. Gerd Rauch, Bernd Sostmann	Teamärzte
Jennifer Bajerke	Physiotherapeutin

Spielerpresenter	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
Creditreform	1	Johan Sjöstrand	TW	26.02.87	195	SWE	96		
HM	3	Marino Maric	KM	01.06.90	196	CRO	45		
LINDIG	5	Johannes Sellin	RA	31.12.90	186	GER	52		
MT	8	Johannes Golla	KM	05.11.97	195	GER	3 Jun.		
Grüne Heimat NordHessen	9	Patrik Fahlgren	RM	27.06.85	188	SWE	53		
MT	12	Svetislav Verkic	TW	11.06.81	190	SRB	35 Jun.		
Städtische Werke Aktiengesellschaft	17	Felix Danner	KM	24.07.85	198	GER	18		
MT	18	Philipp Müller	RL	19.09.84	196	GER	2		
Lienhop	20	Momir Rnic	RL	01.11.87	197	SRB	92		
CAR24 GmbH	21	Timm Schneider	RM	15.06.88	196	GER	6		
Hit Radio FFH	22	Michael Allendorf	LA	16.09.86	190	GER	17		
pureprint.com	23	Nenad Vuckovic	RM	23.08.80	192	SRB	130		
MT	24	Dener Jaanimaa	RR	09.08.89	185	EST	70		
Mercedes	25	Michael Müller	RR	19.09.84	196	GER	78		
	30	René Villadsen	TW	18.04.86	201	DEN	2		
MT	36	Arjan Haenen	RA	12.07.87	178	NED	26		
SCHMIDTSCHE SCHACK / ARVOS	39	Gabor Langhans	RR	10.04.89	198	GER	35 Jun.		
MT	41	Fin Backs	LA	22.04.98	180	GER			

Schiedsrichter	Geb.jahr	SR seit	DHB-Spiele	int. Sp.	Ort
Christian vom Dorff	1981	1999	> 190	. / .	Kaarst (NRW)
Fabian vom Dorff (re.)	1985	2001	> 190	. / .	Kaarst (NRW

TVB STUTTGART

Markus Baur (45)	Trainer
Karsten Schäfer	Co-Trainer
Herbert Stadler, Klaus Schebek	Betreuer
N.N.	Teamarzt
N.N.	Physiotherapeut
Günter Schweikardt	Sportlicher Leiter

	Nr.	Name	Pos.	Geb.-Dat.	Größe	Nation	LS	Tore 1. HZ	Tore 2. HZ
	1	Dragan Jerkovic	TW	08.12.75	190	CRO			
	2	Tobias Schimmelbauer	LA	01.07.87	199	GER			
	4	Felix Lobedank	RR	12.08.84	196	GER			
	6	Dominik Weiß	RL	25.01.89	209	GER			
	7	Bobby Schagen	RA	13.01.90	191	NED			
	8	Michael Schweikardt	RM	07.03.83	190	GER			
	10	Michael Kraus	RM	28.09.83	187	GER			
	11	Djibril M'Bengue	RR	13.05.92	195	GER			
	12	Linus Mathes	TW	03.09.96	193	GER			
	13	Teo Coric	KM	25.03.92	198	CRO			
	14	Simon Baumgarten	KM	06.09.85	193	GER			
	15	Viorel Fotache	RL	15.05.89	195	ROM			
	19	Johannes Bitter	TW	02.09.82	205	GER			
	23	Alexander Heib	RM	12.06.87	180	GER			
	24	Finn Kretschmer	RA	02.06.94	194	GER			
	29	Marian Orlowki	RL	29.04.93	195	GER			

Zeitnehmer / Sekretär	Ergebnis	Halbzeit	Zuschauerzahl	DHB-Spielaufsicht
Klaus-D. Keienburg Alexander Preetz	:	:		Frank Wenz

Die Bittenfelder bauen auf ein Weltmeister-Trio

Da steigt ein Verein auf in die höchste deutsche Handball-Liga, setzt sich entgegen der Prognosen sogenannter Experten durch und hält die Klasse. Um sich nach diesem größten Erfolg der Vereinsgeschichte vom Trainer zu trennen. So geschehen beim TVB Stuttgart nach der vergangenen Spielzeit, in der die Underdogs aus Bittenfeld das fast Unmögliche mehr oder weniger souverän schafften. Dann aber ohne Thomas König an der Seitenlinie für die zweite Saison im Oberhaus planten.

TVB STUTTGART • SAISON 2016/17

Hinten, v.l.: Marian Orlowski, Tobias Schimmelbauer, Dominik Weiß, Viorel Fotache, Téo Coric.
Mitte, v.l.: Co-Trainer Karsten Schäfer, Trainer Markus Baur, Michael Kraus, Felix Lobedank, Djibril M'Bengue, Simon Baumgarten, Betreuer Herbert Stadler, Betreuer Klaus Schebek.
Vorn, v.l.: Alexander Heib, Finn Kretschmer, Dragan Jerkovic, Johannes Bitter, Linus Mathes, Bobby Schagen, Michael Schweikardt. Foto: TVB

Gerüchte über eine Trennung gab es schon zum Ende der Serie hin, als die Schwaben Glück hatten, dass die nötigen Punkte für den Verbleib in der HBL bereits frühzeitig im Sack waren. Der letzte von insgesamt vier Siegen gelang bereits am 23. Spieltag mit 28:27 gegen Lemgo, der letzte Punktgewinn am 29. Spieltag mit 22:22 gegen den HBW Balingen/Weilstetten. Auch der Zwangsabstieg des HSV Handball spielte eine nicht unerhebliche Rolle, denn der TVB war als 15. schließlich der Nutznießer, dass die Hanseaten ans Tabellenende gesetzt wurden und alle anderen um einen Rang aufrückten.

Insofern war die Trennung von König, der noch einen gültigen Kontrakt bis 2017 hatte, vielleicht auf den ersten Blick merkwürdig angesichts des erreichten Saisonziels „Klassenerhalt", aber auch nachvollziehbar im Hinblick auf die anstehende Folgesaison. Denn, so die alte Sportlerweisheit: „Die zweite Saison ist immer die schwerste". Was dann Geschäftsführer Jürgen Schweikardt auch prompt bestätigte: „Die Tatsache, dass wir zuletzt 1:21 Punkte geholt haben und somit den Nicht-Abstieg nur dank der Insolvenz des HSV Hamburg erreicht haben, war sicher der ausschlaggebende Grund für diese Entscheidung, die uns nicht leicht gefallen ist."

Trainerkandidaten aus der Region

Als potentielle Nachfolger kamen Namen mit regionalem Bezug ins Spiel. Dr. Rolf Brack beispielsweise, der jahrelang die Geschicke des HBW Balingen/Weilstetten gelenkt hatte. Gegen ihn sprach wohl sein Ruf, eher ein „Handball-Professor" denn ein echter Trainer zu sein. Der zweite Kandidat, Markus Gaugisch (ebenfalls zuvor beim HBW und Anfang des Jahres dort beurlaubt) fuhr jobtechnisch zweigleisig. Als Lehrer in Teilzeit stellte sich bei ihm die Frage, in wie weit das mit dem schwierigen Amt in Bittenfeld zu vereinbaren wäre. Doch auch die dritte, wesentlich ernsthaftere Alternative besaß einen sprichwörtlichen Pferdefuß. Soll heißen: Markus Baur war als Nachwuchstrainer beim DHB unter Vertrag und mindestens noch für die Phase der Saisonvorbereitung verhindert, weil die U20-EM (unter anderem mit dem Melsunger Johannes Golla) in dieser Zeit angesetzt war. Außerdem gab es Gerüchte, auch in Balingen würde man sich mit dem Ex-

REWE.DE
IHR TÜTET HEUTE DEN SIEG EIN – WIR DEN REST.
REWE wünscht der MT Melsungen viel Erfolg beim Spiel gegen den TVB 1898 Stuttgart.
MT
DKB Handball Bundesliga
REWE
DEIN MARKT

TVB STUTTGART
(FORTSETZUNG)

Johannes "Jogi" Bitter, einer von drei Weltmeistern beim TVB. Foto: Heiko Potthoff

Markus Baur löste zu Beginn dieser Saison Thomas König auf der Trainerposition ab. Er führte das DHB-Team 2007 als Kapitän zum WM-Titel. Foto: Heiko Potthoff

Weltmeister von 2007 als möglichem Nachfolger von Frank Bergemann beschäftigen. Was Sinn machte, weil Baur seit seinem Engagement bei den Kadetten Schaffhausen ohnehin mit der ganzen Familie nicht weit entfernt am Bodensee wohnte.

TVB mit Weltmeister-Trio

Dass es am Ende in Bittenfeld tatsächlich Baur wurde, verwunderte nicht. Auch wenn ein direkter Zusammenhang nur vermutet werden kann, spricht der Spielerkader der Stuttgarter fast Bände. Denn in dem befindet sich bereits seit Anfang des Jahres Johannes Bitter, der als Torwart gemeinsam mit Baur das „Wintermärchen 2007", also den Gewinn der Weltmeisterschaft im eigenen Land, mitgestaltete. Nach dem Ende des HSV Handball wechselte er ins Schwabenland. Und im Mai sorgte der TVB für den nächsten Knaller: Michael „Mimi" Kraus unterschrieb für vorerst ein Jahr, nachdem sein Vertrag in Göppingen nicht verlängert worden war. Er war als Spielmacher vor neuneinhalb Jahren ebenfalls am deutschen WM-Triumph beteiligt. Ein weltmeisterliches Trio, das sich bestens kennt und wo jeder weiß, was er am anderen hat, war beisammen.

Verletzungspech zum Saisonstart

Trotz dieser geballten Handball-Kompetenz auf dem Feld und an der Seitenlinie geriet der Saisonstart gründlich daneben. Als einer von vier Bundesligisten scheiterten die Schwaben in der ersten Runde des DHB-Pokals mit 22:23 an Zweitligist SG BBM Bietigheim. Geschuldet einer Verletzungsserie schon in der Vorbereitung, die mit Dragen Jerkovic, Felix Lobedank, Djibril M'Bengue und eben Michael Kraus gleich vier Akteure zum Zuschauen zwang. Geschäftsführer Jürgen Schweikardt nahm es notgedrungen so hin, verwies aber auf die altbekannten Mechanismen, dass eine Saison nicht zu Beginn, sondern am Ende erst entschieden werde. Darüber hinaus sein man dabei, den Markt zu sondieren, um gegebenenfalls noch einmal zuzugreifen, wenn sich die Gelegenheit ergäbe.

Die kam Ende September dann tatsächlich. In Person des vom französischen Erstligisten Chartres MHB losgeeisten türkischen Nationalspielers Can Celebi, der die Lücke im rechten Rückraum schließen sollte. Außerdem, so Schweikardt, verfüge der Linkshänder auch über gute Defensivqualitäten. Die er zum Auftakt beim Auswärtsspiel in Coburg gleich nachwies, als er zwar ohne Torerfolg blieb, mit zwei Zeitstrafen aber zu den „Aktivposten" in einer starken Abwehr zählte, die am Ende bei 26 eigenen nur 23 Treffer des Gegners zuließ.

Celebis zweiter Auftritt im TVB-Trikot hätte ihn mit seinem dritten Tor zum 31:31 gegen den SC Magdeburg kurz vor Schluss fast zum Helden des Tages gemacht, ehe der SCM doch noch zu einem Last-Minute-Sieg kam. Der jedoch nicht darüber hinweg täuschen konnte, dass der TVB Stuttgart als aktueller Tabellen-Zehnter mit seinen schon jetzt errungenen drei doppelten Punktgewinnen (letzte Saison waren es insgesamt nur vier!) in dieser Spielzeit ganz sicher nicht zu den ausgemachten Abstiegskandidaten zu zählen ist. Es scheint sich also auszuzahlen, den Trainer nach erfolgreichem Klassenerhalt ausgetauscht und die Geschicke der Mannschaft in die Hände eines Markus Baur gelegt zu haben. – M.K.

Reisen und Bezahlen ist einfach.

Weil Sie mit Ihrer Sparkassen-Kreditkarte immer bestens ausgestattet sind.

- » Reiserücktritts-/Reiseabbruchkostenversicherung
- » 12 kostenlose Barabhebungen im Ausland*
- » Sparkassen-Internetkäuferschutz
- » Noch viele weitere Vorteile – Sprechen Sie mit Ihrem Kundenberater.

www.kskse.de

Kreissparkasse Schwalm-Eder

* Geldautomatenbetreiber im Ausland können Entgelte erheben, auf die Ihre Sparkasse keinen Einfluss hat.

KEIN ABER

Echte Sperre
für Gebühren.

DKB-Cash - Girokonto mit Kreditkarte

DKB
Das kann Bank

DIE BESTEN
SPIELER IN DER STATISTIK

Die MT-Schützen

Spieler	Pos.	Sp.	ges.	FT
Sellin, Johannes	RA	7	39	25
Rnic, Momir	RL	7	27	21
Müller, Michael	RR	7	22	22
Allendorf, Michael	LA	5	20	10
Fahlgren, Patrik	RM	6	17	17
Boomhouwer, Jeffrey	LA	7	11	7
Schneider, Timm	RM	7	11	11
Maric, Marino	KM	4	8	8
Vuckovic, Nenad	RM	7	8	8
Danner, Felix	KM	7	7	7
Müller, Philipp	RL	7	4	4
Golla, Johannes	KM	7	3	3
Haenen, Arnoldus	RA	6	1	1
Jaanimaa, Dener	RR	5	1	1

Die HBL-Schützen

Spieler	Verein, Pos.	Sp.	Ges.	Feld
Weber, Philipp	WET, RL	7	52	26
Rahmel, Ole	ERL, RA	7	49	39
Weber, Robert	SCM, RA	7	45	22
Zachrisson, Mattias	FUX, RA	8	41	41
Coßbau, Steffen	HSC, LA	8	41	22
Eggert, Anders	FLE, LA	7	39	23
Bilyk, Mykola	THW, RL	8	39	35
Sellin, Johannes	MEL, RA	7	39	25
Nenadic, Petar	FUX, RM	7	38	32
Damgaard, Michael	SCM, RL	7	38	38
Schagen, Bobby	TVB, RA	7	37	22
Kunkel, Yves	HBW, LA	7	37	18

Die MT-Keeper

Spieler	Sp.	Sp.zeit	Par.	Quote
Verkic, Svetislav	7	03:26:38	31	25%
Sjöstrand, Johan	3	01:57:41	25	33%
Villadsen, Rene	4	01:34:55	11	20%

Die HBL-Keeper

Spieler	Ver.	Sp.	SZ	Par.	Quote
Heinevetter, Silvio	FUX	8	07:06:58	104	37.82%
Andersson, Mattias	FLE	7	06:05:40	95	41.67%
Bitter, Johannes	TVB	7	06:47:28	78	31.08%
Appelgren, Mikael	RNL	6	04:15:24	62	40.79%

Quelle: dkb-handball-bundesliga.de, alle Zahlenangaben ohne Gewähr.
Stand: 13.10.2016

Spätestens jetzt haben alle eine Gänsehaut

Lichtshows wie diese stimmen die Fans in der Rothenbach-Halle mit faszinierenden Effekten auf den Einlauf ihres MT-Teams ein.

Foto: A. Käsler

Lotz GmbH
Rohr- und Metallbau

- Industrielle Heizsysteme
- Sondermaschinenbau
- Industrieabsaugung
- Schweißkonstruktionen
- Industriemontagen
- Behälterbau
- Instandhaltung
- Rohrleitungsbau
- Hydraulik
- Wartung
- Stahlbau
- Anlagenbau

...wir realisieren die Wünsche der Industrie!

Flensburger Str. 1a
34225 Baunatal

Telefon: 0 56 01 / 96 96 95-0
Telefax: 0 56 01 / 96 96 95-90

www.lotz-gmbh.de
kontakt@lotz-gmbh.de

DER SPORTMUFFEL HAT KAPIERT:

DAS RICHTIGE OUTFIT IST DER BESTE ANTRIEB.

OUTFITTER.DE

OUT FIT TER

Dein Style. Dein Sport. Dein Support.

WER IST 1. EHF-CUP-GEGNER DER MT?
AM 18. OKTOBER WERDEN DIE PAARUNGEN AUSGELOST

Am 18. Oktober werden in Wien im Headquarter der Europäischen Handball Federation (EHF) die Paarungen für die 3. Qualifikationsrunde im EHF-Cup 2016/17 ausgelost. Das ist die Runde, in der die MT in den Wettbewerb einsteigt. Diese dritte Runde besteht wie alle anderen auch aus Hin- und Rückspiel. Nur wer in der Endabrechnung beider Partien die Nase vorn hat, qualifiziert sich für die im Februar beginnende Gruppenphase.

Gesetzt sind in der 3. Runde – ausser der MT – Frisch Auf Göppingen, Abanca Ademar Leon (ESP), St. Raphael Var Handball (FRA), Helvetia Anaitasuna (ESP), HC Midjylland (DEN), RD Riko Ribnica (SLO), Grundfos Tatabanya KC (HUN), Azoty-Pulawy (POL), SC Magdeburg, Frainkin BM Granollers (ESP) und GOG Gudme (DEN) sowie vier aus der Champions League ausgeschiedene Teams. Diesen Mannschaften werden die Gewinner aus der 2. Qualifikationsrunde des EHF-Cup als Gegner zugelost. Wer dafür in Betracht kommt, entscheidet sich an diesem Wochenende, sobald alle Rückspiele ausgetragen worden sind. Zwei Teams, die die dritte Runde erreicht haben, stehen allerdings aufgrund vorgezogener Partien schon jetzt fest: Der ukrainische Vertreter ZTR Zaporozhye setzte sich gegen die Schweizer von Wacker Thun durch und die polnische Mannschaft von Górnik Zabrze wies die Griechen von Filippos Verias in die Schranken. Gute Chancen auf ein Weiterkommen haben nach klaren Hinspielergebnissen folgende Teams: Kolding Kobenhavn (DEN), Csurgói KK (HUN), S.L. Benfica (POR), St. Petersburg HC (RUS), Futebol Clube do Porto (POR) und CSM Bucuresti (ROM). Noch nicht ganz sicher fühlen dürfen sich die Füchse Berlin, die das Hinspiel in Chambery (FRA) "nur" mit 25:22 gewannen. – B.K.

KASSEL
Lifestyle Club

FitnessFirst

Wilhelmshöher Allee 91 | 34121 Kassel
05 61 / 20 79 60
www.fitnessfirst.de

Öffnungszeiten

Montag	Donnerstag	Feiertage
07:00 - 22:30	09:00 - 22:30	Generell
Dienstag	Freitag	*09:00 - 20:00*
09:00 - 22:30	07:00 - 22:30	
Mittwoch	Am Wochenende	
07:00 - 22:30	09:00 - 20:00	

BUNDESLIGA – EINFACH SPITZE!
WIR UNTERSTÜTZEN DAS.

Hauptsponsor

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Drucken mit System BERNECKER

e·on

REWE

partyrent.com

Netcom KASSEL

RHÖN SPRUDEL

OUTFITTER

SELECT player's choice

IHK

Licher

Fröhlich Die-Dokumentenmanager.de

SALMING. no nonsense.

MC AREA

MC FACILITY

Y-SiTE Die Social Media Agentur y-site.de fb.com/y-site

eve&com

neue formen KREATIVAGENTUR

messe kassel

Fehr

CODELAB

KE Bauunternehmung Konrad Emmeluth GmbH & Co.KG

MAY Garden

sera

MARTIN ROSE Gleisbau

Ochonski Nutzfahrzeuge

klug solution

LoPo MEDIA

Hoepfner Elektroanlagenbau GmbH

Briezina

VR-Bank Schwalm-Eder

BROADBAND ACADEMY

MEWA TEXTIL-MANAGEMENT

heitmann

HEINRICH RÄDER GMBH www.heinrichraeder.de

sippel bau gmbh

ISS Industrie Sortier Service

DITTMAR Bauunternehmung KG Hoch-,Tief- und Stahlbetonbau Bauen zum Festpreis Baustoffe 34302 Guxhagen Tel. 05665/20 07

IWL

Fliesen-Schmoll

Allianz Reinhold Riechers

HM Haustechnik Melsungen

STRÖER deutsche städte medien

Glinicke

eventim

KAMA|TEXTIL MANAGEMENT www.kama-sport.de

RYMA PHARM

RSE

Sport + Freizeit Galerie

BRÜNE

L+S ELEKTROTECHNIK

Die Stadtreiniger nachhaltig | zuverlässig | nah

LhF

Sparkassen Versicherung Jörg Füllenbach

BREDE KFZ GMBH

Fesch-Bau

NETCOM CITY FREE

Hohe Geschwindigkeiten.
Auf dem Spielfeld und Deinem Smartphone.

Mit unserem **kostenfreien WLAN.**
Jetzt verbinden!

...und wir können noch mehr:

Bis zu
100 MBit/s
Alle Tarifinfos im Shop und im Web

Tarife ab
20 €
mtl.
Grundgebühr*

Jetzt Vorteile sichern:
» Königstor 10-12
» Kurfürsten Galerie
oder online auf
netcom-kassel.de

Netcom KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades.

DIE MT IM TV
VIER MAL BIS 27.12.

Bis zum Ende des Jahres sind noch vier Spiele mit MT-Beteiligung für Liveübertragungen im TV und im Internet vorgesehen. Übertragende Sender sind Sport1 und die Bezahlplattform DAZN. Hier die Übersicht:

30.11.2016	20:15	MT – THW Kiel	Sport1
07.12.2016	20:15	Füchse Berlin – MT	Sport1
21.12.2016	20:15	SC Magdeburg – MT	DAZN
27.12.2016	18:15	MT – SG Flensburg-H.	Sport1

Foto: H. Hartung

DIE 300-EURO-FLUGEINLAGE

MT-FAN GEWINNT GUTSCHEIN VOM AIRPORT PADERBORN

2 Fotos: A. Käsler

Bernd Franke sicherte sich beim Halbzeit-Gewinnspiel den ersten 300-Euro-Gutschein des neuen MT-Partners Airport Paderborn/Lippstadt. Er warf den Modellflieger fast übers gesamte Handballfeld.

Zum Spiel gegen Frisch Auf Göppingen startete Airport Paderborn/Lippstadt, seit Saisonbeginn neuer MT-Partner, zum ersten Mal sein Halbzeit-Gewinnspiel. Die drei zuvor via Facebook ermittelten Spielteilnehmer hatten die Aufgabe, einen ultraleichten Modellflieger per Hand möglichst weit übers Spielfeld der Rothenbach-Halle segeln zu lassen. Bernd Franke hatte dabei das beste Händchen, seine Flugeinlage brachte es auf über 30 Meter Weite. Der Lohn dafür kann sich sehen lassen: Franke heimste einen Fluggutschein des Airports im Wert von 300 Euro ein.

Dieses attraktive und gleichsam spannende Halbzeitspektakel wird es im Verlauf der Saison noch mehrere Male geben. Die Ankündigung und Ermittlung der Kandidaten erfolgt jeweils rechtzeitig auf facebook.com/MT.Melsungen. – B.K.

Siegerfoto (v.l.): Gewinner Bernd Franke, Lukas Suschanka (mit Flugzeug), Sandra Egiomo und Klaus Marx (Vicepresident Sales & Marketing Paderborn-Lippstadt Airport).

SAISON 2016/3

Hauptsponsor

B BRAUN
SHARING EXPERTISE

Premiumpartner

Licher

Co.-Sponsoren

Drucken mit System
BERNECKER

Netcom
KASSEL
Festnetz, Internet und flexible Upgrades

2017

e·on
Mercedes-Benz
REWE
partyrent.com
RHÖN SPRUDEL
OUTFITTER

Ausrüster
SALMING. no nonsense.
SELECT player's choice

Medienpartner
EXTRA TIP
Hit Radio FFH
HNA

“WIR KOMMEN GERNE WIEDER!”
WIRTSCHAFTSKOLLEGIUM FASZINIERT VOM MT-EVENT

Foto: A. Käsler

“Weltklassehandball in der Kasseler Rothenbachhalle – Spannung, Emotionen, Leidenschaft!”, so kündigten die Sprecher Sylvia Hense, Walter Ruß, Walter Schopf und Andreas Wiegand ihren Mitgliedern des 1975 gegründeten Wirtschaftskollegium Kassel, eine Gemeinschaft aus Inhabern und Führungskräften der nordhessischen Wirtschaft, das Samstagabend-Event “MT gegen Frisch Auf! Göppingen” an.

Um es vorweg zu nehmen: Sie hatten nicht zuviel versprochen! Denn außer einer guten Vorbereitung im Business-Club der Rothenbach-Halle durch Marketingleiterin Christine Höhmann erläuterte MT-Sportvorstand Axel Geerken Ausrichtung und Perspektiven einer seit Jahren erfolgreichen Mannschaft in einem gesunden Umfeld mit vielen handballbegeisterten Unterstützern.

Ganz dicht dran am Bundesligageschehen

Rund die Hälfte der 30 Teilnehmer erlebte erstmals die einzigartige Atmosphäre, fühlte den Hallenboden und war dicht dran an den MT-Stars, die sich an diesem Abend mit einem unbändigen Willen präsentierten und gegen Ende der zweiten Halbzeit zu einem tollen und erfolgreichen Endspurt ansetzten.

“Wir kommen wieder!”

Die Mitglieder des Kollegiums zollten der Mannschaft ein dickes Lob und äußerten bei einem netten Ausklang des Abends im BusinessClub die feste Absicht, wiederzukommen.

Nochmals ein Dank an die MT-Verantwortlichen und an die Mannschaft!

Weitere Infos: www.wirtschaftskollegium–kassel.de oder per Mail an info@stb-hilgenberg.de – A.W.

Foto: H. Hartung

Von: Christopher Jahn
An: E.ON
Betreff: Solarenergie
Wie viel dreht sich eigentlich bei Euch um die Sonne, E.ON?
Sehr viel, denn Solarenergie ist eines unserer wichtigsten Kompetenzfelder.
Als langjähriger Betreiber und Anbieter von Solaranlagen wissen wir genau, worauf es bei der Planung, Installation und dem Betrieb von Photovoltaik ankommt: Profi-Qualität zum Top-Preis. Gemeinsam mit innovativen Partnern bauen wir die Solarenergie in Deutschland konsequent weiter aus.
eon.de/solar
e·on

FIRST GOAL

Foto: A. Käsler

In der 22. Minute, im Auswärtsspiel der MT in Leipzig, erzielte Dener Jaanimaa seinen ersten Treffer für die Nordhessen. Der estnische Nationalspieler war aufgrund des Ausfalls von Gabor Langhans kurzfristig vom THW Kiel verpflichtet worden. Zum ersten Mal lief der Halbrechte gegen Göppingen auf, aber nach gerademal zwei Trainingseinheiten reichte es da nur zu einem Kurzeinsatz.

---

heitmann

werbetechnik & messebau

Wir bringen Ihre Werbung auf Format!

Werbetechnik | Messebau

Groß-Digitaldrucke | Grafikdesign

Modulare Ausstellungskonzepte

www.heitmann-werbetechnik.de

Tannenweg 9, 34327 Körle, Telefon 05665 - 1093

WANN GEGEN WEN UND WO
DER MT-SAISONSPIELPLAN

calovo*

MT Saisonspielplan 2016/17

Tag	Datum	Uhrzeit	Heim	Gast	Halle bzw. Ergebnis		Plätze/Zusch.
Samstag	27.08.2016	15:00 Uhr	MT Melsungen	SG Leutershausen	35 : 20	(17 : 11) DHB-Pokal	106
Sonntag	28.08.2016	16:00 Uhr	MT Melsungen	TV 1893 Neuhausen	37 : 30	(19 : 15) DHB-Pokal	164
Sonntag	**04.09.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSC 2000 Coburg**	**20 : 25**	**(10 : 11)**	**3.268**
Samstag	10.09.2016	19:00 Uhr	HC Erlangen	MT Melsungen	29 : 25	(15 : 15)	3.122
Mittwoch	**14.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Rhein Neckar Löwen**	**26 : 30**	**(12 : 14)**	**4.158**
Samstag	**17.09.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**VfL Gummersbach**	**32 : 28**	**(16 : 10)**	**3.124**
Mittwoch	21.09.2016	19:00 Uhr	SG Flensburg-Handewitt	MT Melsungen	29 : 25	(16 : 11)	5.687
Samstag	**01.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Frisch Auf Göppingen**	**31 : 27**	**(16 : 16)**	**3.609**
Samstag	08.10.2016	19:00 Uhr	SC DHfK Leipzig	MT Melsungen	23 : 20	(15 : 10)	3.582
Sonntag	**16.10.2016**	**17:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**TVB 1898 Stuttgart**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	22.10.2016	19:00 Uhr	TBV Lemgo	MT Melsungen	Lipperlandhalle Lemgo		4.861
Mittwoch	26.10.2016	19:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen (Achtelfinale)	Kampa-Halle Minden		4.059
Samstag	**29.10.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV GWD Minden**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	12.11.2016	19:00 Uhr	HBW Balingen-Weilst.	MT Melsungen	SparkassenArena Balingen		2.320
Mittwoch	**16.11.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HSG Wetzlar**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**
Sa./So.	19./20.11.16	00:00 Uhr	EHF-Cup 3. Quali-Runde (Hinspiel)				
Sa./So.	26./27.11.16	00:00 Uhr	EHF-Cup 3. Quali-Runde (Rückspiel)				
Mittwoch	**30.11.2016**	**20:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**THW Kiel**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**
Mittwoch	07.12.2016	20:15 Uhr	Füchse Berlin	MT Melsungen	Schmeling-Halle Berlin		9.000
Mittwoch	14.12.2016		DHB-Pokal Viertelfinale				
Samstag	10.12.2016	19:00 Uhr	TSV Hannover-Burgdorf	MT Melsungen	Swiss-Life Hall Hannover		4.100
Samstag	**17.12.2016**	**19:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Bergischer HC**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**
Mittwoch	21.12.2016	20:15 Uhr	SC Magdeburg	MT Melsungen	Getec-Arena Magdeburg		7.221
Dienstag	**27.12.2016**	**18:15 Uhr**	**MT Melsungen**	**SG Flensburg-Handewitt**	**Rothenbach-Halle Kassel**		**4.300**
ACHTUNG: Die genauen Spieltage und Anwurfzeiten der folgenden Spiele werden erst im Dezember festgesetzt:							
Samstag	11.02.2017	00:00 Uhr	HSG Wetzlar	MT Melsungen	RITTAL-Arena Wetzlar		4.400
Sonntag	**18.02.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HBW Balingen-Weilst.**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	25.02.2017	00:00 Uhr	THW Kiel	MT Melsungen	Sparkassen-Arena Kiel		10.28520
Samstag	04.03.2017	00:00 Uhr	TVB 1898 Stuttgart	MT Melsungen	SCHARRena Stuttgart		2.251
Samstag	**11.03.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC Magdeburg**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	25.03.2017	00:00 Uhr	VfL Gummersbach	MT Melsungen	Schwalbe-Arena Gummersb.		4.132
Samstag	**01.04.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TSV Hannover-Burgdorf**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	08.04.2017	00:00 Uhr	DHB-Pokal Halbfinale		Barclaycard Arena Hamburg		12.036
Sonntag	09.04.2017	00:00 Uhr	DHB-Pokal Finale		Barclaycard Arena Hamburg		12.036
Samstag	15.04.2017	00:00 Uhr	HSC 2000 Coburg	MT Melsungen	HUK-Coburg Arena Coburg		3.530
Samstag	**22.04.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**Füchse Berlin**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	29.04.2017	00:00 Uhr	TSV GWD Minden	MT Melsungen	Kampa-Halle Minden		4.059
Samstag	**13.05.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**HC Erlangen**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	20.05.2017	00:00 Uhr	FRISCH AUF! Göppingen	MT Melsungen	EWS Arena Göppingen		5.600
Samstag	**27.05.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**TBV Lemgo**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**
Mittwoch	31.05.2017	00:00 Uhr	Bergischer HC	MT Melsungen	Spielort steht noch nicht fest		
Samstag	**03.06.2017**	**00:00 Uhr**	**MT Melsungen**	**SC DHfK Leipzig**	**Rothenbach Halle Kassel**		**4.300**
Samstag	10.06.2017	00:00 Uhr	Rhein-Neckar Löwen	MT Melsungen	SAP ARENA Mannheim		13.200

Spiele in Blau = DHB-Pokal. Die Teilnahme an der jeweiligen Pokalrunde ist nur nach vorheriger Qualifikation möglich.
Allgemein gilt: Spieltermine und -zeiten können sich auch kurzfristig (z.B.) wegen TV-Übertragungen verschieben.

*** Calovo, der Gratis-Spielterminkalender der MT für Dein Smartphone, Tablet oder Deinen PC**

Du willst bei der MT immer am Ball bleiben? Dann spar Dir die Zeit und Mühe, alle Spiele selbst in Deinen Kalender einzutragen! Gemeinsam mit dem Dienstleister calovo bietet Dir die MT ab sofort einen neuen Service an, mit dem Du Dir alle Spieltermine direkt in Deinen Kalender holen kannst. Das Beste daran: Nach nur wenigen Klicks musst Du nie wieder etwas tun. Denn Dein Kalender aktualisiert sich ganz automatisch. Und weil wir Dir maximalen Service bieten wollen, bleibt das Ganze für Dich völlig kostenlos, du musst dich nirgendwo anmelden und bleibst anonym. Probier' es am besten gleich aus: **https://calovo.de/f/mt-melsungen/spielplan?help=1** oder nutze den QR-Code oben auf dieser Seite. – Viel Spaß mit der MT!

SPORT
MIT
GEHALT
STATT
ABSURDER
GEHÄLTER.
HANDBALL
ES LEBE DER SPORT

SPIELTERMINE SAISON 2016/2017

DIE GANZE BUNDESLIGA AUF EINEN BLICK

	SG Flensburg-Handewitt	THW Kiel	Füchse Berlin	Rhein-Neckar Löwen	HC Erlangen	VfL Gummersbach	SC DHfK Leipzig	SC Magdeburg	TVB 1898 Stuttgart	HSG Wetzlar	TSV Hannover-Burgdorf	FRISCH AUF! Göppingen	TSV GWD Minden	Bergischer HC	TBV Lemgo	MT Melsungen	HBW Balingen-Weilstetten	HSC 2000 Coburg	
SG Flensb.-H.	O	11.02.	18.12.	27.05.	35:23	33:22	30.11.	26:25	17.05.	10.06.	25.02.	30.10.	03.12.	22.04.	13.05.	29:25	16.11.	01.04.	1
THW Kiel	13.11.	O	13.05.	21.12.	03.06.	11.03.	26.11.	11.12.	01.04.	18.02.	19.10.	30:21	22.04.	26.12.	34:23	25.02.	26:23	27.05.	2
Füchse Berlin	15.04.	18:26	O	04.03.	23.10.	31.05.	09.11.	20.05.	28:25	25.03.	29.04.	21.12.	36:26	18.02.	11.12.	07.12.	31:20	26.12.	3
R-N Löwen	17:21	31.05.	20.11.	O	17.12.	11.02.	01.04.	29:20	25.02.	30.10.	03.12.	16.10.	11.03.	13.05.	07.12.	10.06.	20.05.	22.04.	4
HC Erlangen	20.05.	29.10.	11.03.	29.04.	O	30:29	21.12.	10.06.	30:26	15.10.	11.02.	22.04.	25.02.	18.11.	01.04.	29:25	31.05.	10.12.	5
VfL G'bach	18.02.	17.12.	04.12.	20:27	26.12.	O	23.10.	30:27	20.11.	04.03.	22.04.	03.06.	13.05.	27.05.	29.10.	25.03.	26:19	31:27	6
SC Leipzig	29.04.	20.05.	10.06.	24:25	25.03.	15.04.	O	31.05.	30.10.	04.12.	23:25	04.03.	20.11.	30:21	16.10.	23:20	17.12.	11.02.	7
SC Magdeb.	25.03.	04.03.	30.10.	26.12.	02.12.	01.04.	21:21	O	22.04.	30:26	16.11.	18.02.	27.05.	03.06.	32:21	21.12.	16.10.	13.05.	8
TVB Stuttgart	27.11.	22:27	27.05.	19.10.	18.02.	29.04.	26.12.	31:32	O	15.04.	30:20	07.12.	16.12.	26:24	11.11.	04.03.	25.03.	03.06.	9
HSG Wetzlar	23.10.	27:24	22:27	03.06.	27.05.	12.11.	22.04.	25.02.	10.12.	O	11.03.	13.05.	01.04.	20:22	23.11.	11.02.	26.12.	31:24	10
TSV Hann.-B.	20:35	25.03.	29:30	18.02.	12.11.	21.12.	27.05.	15.04.	13.05.	26:23	O	27.12.	16.10.	30.10.	03.06.	10.12.	04.03.	27.11.	11
FA Göppingen	31.05.	29.04.	25.02.	15.04.	22:24	23.11.	10.12.	13.11.	10.06.	17.12.	23:34	O	11.02.	26:26	11.03.	20.05.	29:26	22.10.	12
GWD Minden	04.03.	23:34	03.06.	23.11.	24:23	09.12.	18.02.	22.10.	31.05.	21.12.	20.05.	25:32	O	25.03.	26.12.	29.04.	15.04.	13.11.	13
Bergischer HC	10.12.	25:31	20:31	13.11.	15.04.	25:34	11.03.	23.11.	11.02.	20.05.	10.06.	01.04.	27:25	O	21.12.	31.05.	29.04.	25.02.	14
TBV Lemgo	29:33	15.04.	11.02.	25.03.	28:27	10.06.	25.02.	29.04.	20.05.	31.05.	17.12.	16.11.	26:27	04.03.	O	22.10.	04.12.	32:22	15
MT	27.12.	30.11.	22.04.	26:30	13.05.	32:28	03.06.	11.03.	16.10.	16.11.	01.04.	31:27	29.10.	17.12.	27.05.	O	18.02.	20:25	16
HBW Bal.-W.	03.06.	10.06.	01.04.	10.12.	25.11.	25.02.	13.05.	11.02.	21.12.	22:26	30:27	27.05.	23:23	22.10.	22.04.	12.11.	O	11.03.	17
HSC Coburg	21.12.	16.11.	23:29	19:31	04.03.	20.05.	31:33	17.12.	23:26	29.04.	31.05.	25.03.	10.06.	03.12.	18.02.	15.04.	30.10.	O	18
Platz	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	O

Quelle: sis-handball.de • Stand: 13.10.2016

BEZIRKSLIGIST LANDET VIRALEN HIT
PLOCHINGEN BESINGT DAS DROHENDE HARZ-VERBOT

Mit einem lustigen Song bezieht die zweite Mannschaft des TV Plochingen Stellung gegen das von IHF-Präsident Dr. Moustafa persönlich vor einigen Wochen für nächstes Jahr angekündigte Harzverbot.

"Ich und mein Harz - best friends forever ... HDGDL – Wir sind unzertrennlich": Mit dem Song "Harz" eroberte die 2. Mannschaft des TV Plochingen letzte Woche die sozialen Netzwerke in der Handball-Szene. Tausendfach wurde das Video von "1b Harzbefehl", wie sich das Team getauft hat, geliked und geteilt. Im Interview mit handballworld.com erklärt Felix Bosch, wie das Video entstand.

Euer Song „Harz" bekam gestern innerhalb weniger Stunden tausende Likes und wird von Handballs-Fans

auf Facebook wie verrückt geteilt. Hättet ihr vorher zu hoffen gewagt, dass das Video viral so abgeht?
Felix Bosch: Als wir das fertige Produkt zum ersten Mal gesehen haben, war uns bewusst, dass der Song großes Potential hat. Dass es aber innerhalb von wenigen Stunden viral so durch die Decke geht, hätten wir uns niemals erträumen lassen.

Wie ist die Idee zu dem Song entstanden?
Felix Bosch: Als wir Ende August nach einem Trainingsspiel das Original der 257ers (Holz) hörten, kam uns aufgrund des drohenden Harzverbotes im kommenden Jahr die Idee. Hierauf konnten wir im darauf folgendem Trainingslager die Erstellung des Textes wunderbar als Teambuildingmaßnahme verwirklichen.

Warum seid ihr gegen das Harzverbot oder, andersherum: Was reizt euch am Spiel mit Harz?
Felix Bosch: Handball ohne Harz ist wie Schach ohne den König - das Spiel funktioniert so einfach nicht. Das Haftmittel macht den Sport erst richtig interessant, da dadurch Geschwindigkeit, Ballsicherheit und Trickwürfe ermöglicht werden. Außerdem müsste jeder Spieler aufgrund der geringen Lebensdauer eines selbstklebenden Balles enorme Kosten auf sich nehmen, die im Amateurbereich schwer zu stemmen sind.

Nordhessisch kreativ

Gourmetkalender 2017

Der Gourmetkalender 2017 mit exklusiven Rezepten von Fliegende-Köche-Chefkoch Christoph Brand und Véronique Witzigmann.
Auch als individualisierbare Version erhältlich.
ISBN 978-3-87064-149-8

Hier bestellen!
Telefon: 05661 731-420
E-Mail: anja.meyer@bernecker.de
www.bernecker.de

Publizieren mit System.
BERNECKER

MT BEGEISTERTE GEGEN GÖPPINGEN

MINUTENLANGE STANDING OVATIONS NACH DEM SPIEL

Foto: A. Käsler

Nach atemberaubenden und jederzeit hochspannenden 60 Minuten blieb die MT Melsungen am 4. Oktober im Duell mit EHF-Cup-Titelträger Frisch-Auf! Göppingen 31:27 (16:16)-Sieger. Die 3.609 Zuschauer in der Kasseler Rothenbach-Halle sahen ein fantastisches Handballspiel zweier nahezu ebenbürtiger Kontrahenten. Bis in die Schlussminute konnte sich kein Team weiter als maximal zwei Tore absetzen, die Führungen wechselten häufig. Matchwinner auf Seiten der Gastgeber war trotz acht Treffern durch den besten Schützen Michael Allendorf Torhüter Johan Sjöstrand (Käsler-Foto), der allein im zweiten Abschnitt zehn schwere Bälle abwehrte. Für Göppingen war Daniel Fontaine sechsmal erfolgreich.

Das Spiel war vom Start weg abwechslungsreich beide Kontrahneten lieferten sich in der Folge ein enges Rennen. Ein Kunstwurf gelang Michael Allendorf beim Stand von 7:7 (12.), als Marcel Schiller in Unterzahl und mit einem Feldspieler mehr nur die Latte traf, der MT-Linksaußen das Leder aufnahm und über das gesamte Spielfeld an den linken Innenpfosten setzte, von wo die Kugel an den rechten Innenpfosten und schließlich wieder ins Feld zurück prallte. Besser machte es FA!-Keeper Bastian Rutschmann direkt nach seiner Einwechslung: Momir Rnic hatte neben den Kasten gezielt, der Schlussmann den Ball schnell gegriffen und ins zu diesem Zeitpunkt leere Melsunger Gehäuse gezirkelt (10:10, 18.).

Die ersten Führungen mit zwei vor gingen jeweils auf das Konto des nervenstarken Michael Allendorf, der vom Siebenmeterstrich keine Gelegenheit ausließ (13:11, 14:12) und auch im Gegenstoß traf (15:13, 26.). Kurz vor Halbzeit war nach einem Doppelschlag von Adrian Pfahl der Ausgleich jedoch wieder hergestellt, nach weiteren Erfolgen von Michael Müller und Marco Rentschler ging es mit einem Remis in die Kabinen.

Der Auftakt in die zweite Hälfte ging zunächst an die MT. Weil der nach schwachem Beginn zunächst ausgewechselte und nun zurückgekehrte Johan Sjöstrand sofort ganz stark gegen Daniel Fontaine parierte und der neu ins Spiel gekommene Patrik Fahlgren mit glänzender Einzelleistung die nächste Führung erzielte. Prompt kam aber der Rückschlag in Form zweier Tore durch Lars Kaufmann und Marco Rentschler, die Grün-Weiß wieder in Vorlage brachten, ehe Michael Müller zweimal zum 19:18 netzte (36.). An Spannung herrschte kein Mangel.

Nur drei Minuten später stand die Rothenbach-Halle komplett. Erst feierte Dener Jaanimaa unter tosendem Applaus seinen Einstand, dann scheiterte Michael Allendorf erstmals per Siebenmeter an Rutschmann, hielt gegenüber Sjöstrand bravourös und verwandelte Johannes Sellin den Tempogegenstoß in

BUNDESLIGA – EINFACH SPITZE!
WIR UNTERSTÜTZEN DAS.

Hauptsponsor

B|BRAUN SHARING EXPERTISE

Drucken mit System BERNECKER

e·on

REWE

partyrent.com

Netcom KASSEL

RHÖN SPRUDEL

OUTFITTER

BBL GmbH & Co.KG

REHAmed WILHELMSHÖHE Zentrum für Ganzheitliche Therapie

Licher

PER·TEMPUS Leistung für Perspektiven

CENTRINUM ALTSTADT-HOTEL MELSUNGEN

Minol Alles, was zählt.

MueComTec

Grüne Heimat NordHessen

otto scheuerer blitzschutz gmbh kassel

otto scheuerer bautenschutz gmbh kassel

Handwerkskammer Kassel

SPIELBANK KASSEL Kurfürsten Galerie

CINEPLEX CAPITOL

KVG

BKK WIRTSCHAFT UND FINANZEN

Lienhop Arbeitsschutz - Befestigungstechnik - Werkzeuge

UNIKASSEL HOCHSCHULSPORT

FRITZ FRANKE

Schluck Specht Weinhandlung

NordHessen Die Lage ist gut....

CAR24 GmbH

LACKIERZENTRUM MELSUNGEN KAROSSERIE & LACK

EP:Pitsch ElectronicPartner

TEAMSPORTREISEN

SCHOTT Orthopädie-Schuhtechnik

MAAS·GARAYEV·SAUER IHRE SPEZIALISTEN FÜR NASE UND OHR

Metallbau dallwig Fenster - Türen - Fassaden - Wintergärten

vale

Raiffeisen

Kreissparkasse Schwalm-Eder

ALBERT BECK

KRUG Internationale Spedition

köhler

JOKA Natürlich schöne Räume

HNA

Hit Radio FFH

DKB Deutsche Kreditbank AG

lokalo24 WIR VON HIER

Städtische Werke Aktiengesellschaft

EXTRA TIP

IBJ Dipl.-Ing. Lothar Jäger Marktplatz 2 · 34281 Gudensberg Tel.: 05603 - 918 4850 · Fax: 05603 - 918 4851 info@ibj-jaeger.de · www.ibj-jaeger.de

DINO www.werbedino.de

die Jobcenter der Region Nordhessen

SV Sparkassen Versicherung

FACT WIRTSCHAFTSPRÜFUNG & STEUERBERATUNG

Solms Sporthaus & Textildruck

real audio GmbH PHONE: +495673995105

Transportlogistik ...echt SCHARF

MT BEGEISTERTE GEGEN GÖPPINGEN (FORTSETZUNG)

Unterzahl zum 20:19, dem Michael Müller den 21. Treffer folgen ließ. An Intensität ließ sich das, was beide Mannschaften auf dem Parkett boten, kaum übertreffen, und die Zuschauer honorierten das entsprechend lautstark.

Johan Sjöstrand blieb der Mann der Stunde

Vier Minuten vor dem Ende wieder einmal Gleichstand: 27:27. Ehe – natürlich – Sjöstrand mit seiner Parade gegen Daniel Fontaine nach vorangegangener Führung durch Marino Maric die Weichen auf Sieg stellte. Denn nach Patrik Fahlgrens 29:27 war der Schwede auch gegen Schöngarth erfolgreich und entschärfte darüber hinaus den allerletzten Verzweiflungswurf von Lars Kaufmann. Dass Fahlgren und Sellin noch auf 31:27 erhöhten war lediglich die Folge der fantastischen Vorleistungen Sjöstrands. Der Sieg der MT zwar letztlich verdient, aber mindestens zwei Treffer zu hoch ausgefallen.

Michael Roth zum Spiel

Ich habe schon im Vorfeld gesagt, dass sich da zwei Mannschaften auf Augenhöhe treffen. Es war klar, dass wir eine gute Leistung brauchen würden, um Göppingen zu schlagen. Im Angriff haben wir über 60 Minuten gute Lösungen gefunden. Nenad Vuckovic in der ersten und Patrik Fahlgren in der zweiten Halbzeit haben das Spiel gut gesteuert. Vor dem Seitenwechsel hat der Göppinger Rückraum fast alles getroffen. Deshalb wollten wir weiter vorn attackieren und aggressiver werden. Das hat gut geklappt, und als Frisch-Auf! Mit dem zusätzlichen Feldspieler kam haben wir auf eine 5:1-Abwehr umgestellt. Was das dann vor allem in Zusammenarbeit mit einem starken Torwart ausmacht, hat man gesehen. Der Weg da unten raus ist zwar schwierig und gibt uns Druck, aber meine Mannschaft hat das gut gelöst. Jetzt wollen wir uns mit einem guten Oktober Stück für Stück nach oben arbeiten. – M.K.

MT Melsungen: Sjöstrand (11 Paraden / 18 Gegentore), Verkic (5 P. / 9 G.); Maric 2, Sellin 4, Golla, Fahlgren 4, Danner 1, P. Müller 3, Boomhouwer, Rnic 3/1, Schneider, Allendorf 8/5, Vuckovic 1, Jaanimaa, M. Müller 5, Haenen.

Zuschauer: 3.609 in der Rothenbach-Halle

Liebe Freunde des Handballsports,

auch im 12. Jahr seit dem Aufstieg in die Erste Liga und dem tollen 4. Platz in der abgelaufenen Saison sind wir dabei, geben Gas und fiebern mit unserer MT. – Da geht was!

"Seit über 40 Jahren ganz in Ihrer Nähe und im 11. Jahr in Baunatal: Ihr Spezialist, wenn es um Ihre Sicherheit geht. Lassen Sie sich beraten: Fair, kompetent und verbindlich".

Massgeschneiderte Versicherungslösungen für Ihr Unternehmen, attraktive Produkte für Ihren privaten Bereich, Einkommensschutz, wenn Ihre Arbeitskraft ausfällt, gern mit staatlicher und steuerlicher Förderung, dies bieten wir und mehr!".

HDI

Andreas Wiegand
Versicherungsfachwirt - Fachberater bAV (ebs)
HDI Generalagentur
Käthe-Kollwitz-Weg 8
34225 Baunatal
Telefon: 05 61 / 94 91 83 0
Telefax: 05 61 / 94 91 83 1
eMail: andreas.wiegand@hdi.de
Internet: www.wiegand-baunatal.de

RHÖN SPRUDEL

Der Genuss reiner Natur

aus den Tiefen des Biosphärenreservats

NEU in Glas

Es gibt viele Gründe, die RhönSprudel zu einem ganz besonderen Genuss machen. Dank der einzigartigen Lage im Biosphärenreservat Rhön ist unser Mineralwasser ausgewogen mineralisiert, natriumarm und aufgrund seiner hohen Reinheit in idealer Weise für die Zubereitung von Säuglingsnahrung geeignet.

Entdecken Sie jetzt den Genuss reiner Natur in seiner schönsten Form – in der neuen 1,0 Liter Glasflasche und der praktischen 6er Kiste.

ERSTE HALBZEIT TOTAL VERSEMMELT

MT VERLIERT MIT 20:23 IN LEIPZIG

Foto: A. Käsler

Böse Überraschung für die MT am letzten Wochenende in Sachsen: Statt den gegen Göppingen gezeigten Aufwärtstrend fortzusetzen, erleidet das Roth-Team beim Tabellenzehnten SC DHfK Leipzig einen herben Rückschlag. Nach einer völlig verpatzten ersten Halbzeit und einem 10:15-Rückstand steigerten sich die Rotweissen im zweiten Durchgang vorne wie hinten – hier vor allem Torwart Johan Sjöstrand – erheblich. Doch trotz eines 4:0-Laufs kurz nach Wiederanpfiff reichte es nicht, um das Spiel noch umzubiegen. Beste Torschützen in der mit 3.582 Zuschauern nicht ganz ausverkaufte Arena Leipzig waren für die MT Johannes Sellin (8/6) und für Leipzig Niclas Pieczkowski (6).

In der ersten Halbzeit lief bei der MT kaum etwas zusammen. Der 0:1-Rückstand wurde zwar postwendend ausgeglichen (Johannes Sellin), doch schnell setzte sich der kämpferisch stark agierende Gastgeber mit 4:1 ab. Dank zweier Treffer von Kreisläufer Benjamin Meschke und einem durch Linksaussen Lukas Binder. Zuvor war Michael Allendorf von der Siebenmeterlinie an Milos Putera gescheitert und Momir Rnic hatte einen Ball neben das Leipziger Gehäuse gesetzt.

Als seine Mannschaft nach einer knappen Viertelstunde mit 3:7 im Rückstand lag, nahm Trainer Michael Roth die erste Auszeit. Gebracht hat sie in der Folge allerdings nichts. Während die Hausherren weiter munter drauf los spielten, taten sich die Gäste zusehends schwer. Mal kamen die Bälle nicht beim Mitspieler an, mal stand der ausgezeichnete Putera im Weg, mal bekam man in der Abwehr keinen Zugriff. So konnte sich das Prokop-Team bis zur Pause einen eigentlich beruhigenden 15:10-Vorsprung herausarbeiten. Symptomatisch für den bis dahin gezeigten Auftritt beider Teams war der letzte Treffer vor dem Gang in die Kabinen. Nenad Vuckovic hatte auf 14:10 verkürzt, es waren nur noch Sekunden bis zum Pausenpfiff. Die aber nutzte der SC perfekt mit einem schnell ausgeführten Mittelanwurf und einem aus 15 Metern abgefeuerten Ball von Niclas Pieczkowski, der zum 15:10 im oberen Eck des MT-Gehäuses einschlug.

Auch wenn der erste Treffer nach Wiederanpfiff den Gastgebern gehörte (erneut Pieczkowski) war in der Folge unübersehbar, dass nun eine andere MT auf dem Feld stand. In der Abwehr bissig, der Mittelblock kaum überwindbar und vorne mit mehr Konzentration auf dem Weg zum Tor. Der Lohn der Anstrengungen: Mit einem 4:0-Lauf (Vuckovic, Boomhouwer, Sellin, M. Müller) hatte sich die MT bis zur 45. Minute auf 16:14 herangekämpft. Und das war noch nicht alles. Zuvor gab es eine Schrecksekunde, als MT-Linksaussen Jeffrey Boomhouwer nach einer Verletzung mit einer Trage vom Feld musste

Fünf Minuten später, die in der ersten Halbzeit noch so cool auftrumpfenden Grünweissen hatte längst das Nervenflattern ereilt, stand die Partie wiederum an der Schwelle zur Wende. Rojewski hatte zum 19:17 getroffen, woraufhin sich MT-Kapitän Michael Müller gleich zweimal in Folge durchtankte und nach dem Anschluss- auch noch den Ausgleichstreffer zum 19:19 erzielte. Auch auf das 20:19 von Meschke wusste die MT zu antworten – Fahlgren glich wieder aus. Damit stand das Spiel 3 Minuten vor dem Ende tatsächlich auf des Messers Schneide.

Warum es der MT dann letztendlich doch nicht mehr gelang, das Ruder vollends herum zu reissen, muss man wohl auch etwas am fehlenden Glück festmachen, was man bekanntlich genau dann nicht hat, wenn man es braucht. Pieczkowski gelang das 21:20 und danach kaufte Putera Michael Müller mit tollem Reflex einen Ball ab. Selbst als

SELECT
player's choice
OFFICIAL EHF
CHAMPIONS LEAGUE
MATCH BALL
Die neuen SELECT Ultimate EHF. Komplett kontrolliertes Sprungverhalten.
Optimale Rundheit. Perfekter Grip und weicher Ballkontakt. Extrem strapazierfähig.
SELECT
ULTIMATE
VELUX
WOMEN'S
EHF CHAMPIONS LEAGUE
www.select-derbystar.de

ERSTE HALBZEIT TOTAL VERSEMMELT (FORTSETZUNG)

anschließend Binder von Linksaussen den sich im zweiten Durchgang deutlich steigernden Sjöstrand zum 22:20 überwand, war noch nicht aller Tage Abend. Denn der Torschütze erhielt kurz darauf eine Zwei-Minuten-Strafe. Die MT hatte damit die beiden letzten Minuten des Spiels Überzahl, konnte dann aber zwei Gelegenheiten zum möglichen Ausgleich nicht nutzen. Stattdessen besiegelte Meschke mit seinem fünften Treffer vom Kreis die MT-Niederlage in Leipzig.

Michael Roth zum Spiel:

Einen solchen Rückstand, wie wir in der ersten Halbzeit hinnehmen mussten, kann man nur schwer aufholen. Wir haben hier sehr fahrlässig gespielt und weder in der Abwehr noch im Angriff unsere Linie gefunden. Das drückte sich schon in der Körpersprache aus. In der Pause gab es dann tatsächlich eine Kabinenpredigt. In der zweiten Halbzeit haben wir das Spiel in eine andere Richtung drehen können, allerdings hat es am Ende nicht mehr gereicht. Derzeit sind einfach zu viele Spieler sozusagen 'neben der Kappe'. Dass von Spielern wie Momir Rnic, Philipp Müller, Timm Schneider oder Michael Allendorf aber auch kein einziger ein Tor wirft, ist schon wirklich sehr ungewöhnlich. Das macht natürlich niemand absichtlich, es fehlt vielen einfach die Sicherheit. Der einzige, der heute Normalform hatte, war Johan Sjöstrand im Tor. Und das nach langer Verletzungspause. Das spricht Bände. Nach dem Sieg gegen Göppingen dachten wohl die meisten, das geht jetzt so einfach weiter. Aber spätestens nach dieser Niederlage gegen Leipzig sollte auch der Letzte aufwachen und merken, dass man aus einem solchen Tief nicht automatisch herauskommt. Wir haben heute deutlich gesehen, dass Anspruch und Wirklichkeit derzeit stark auseinanderklaffen. Es geht jetzt nur über den Kampf, fürs Schönspielen gibt es bekanntlich kein Punkte. Wie heisst es doch in einem Sprichwort sehr drastisch: Wer unten ist, muss auch mal bereit sein, Dreck zu fressen. – B.K.

MT Melsungen: Sjöstrand (11 Paraden), Verkic (0 P.) – Maric, Sellin 8/6, Fahlgren 1, Danner, P. Müller, Boomhouwer 1, Rnic, Schneider, Allendorf, Vuckovic 5, Jaanimaa 1, M. Müller 4.

Zuschauer: 3.582, Arena Leipzig

Millionen Menschen auf der ganzen Welt verlassen sich täglich auf die hohe Qualität und Zuverlässigkeit unserer Produkte.
Als eines der weltweit führenden deutschen Unternehmen auf dem Gebiet der Dosier- und Kompressorentechnik, bietet **sera** effiziente und optimal auf die Kundenbedürfnisse abgestimmte Applikationslösungen bei denen es auf die sichere und exakte Dosierung, Förderung und Kompression von Flüssigkeiten und Gasen ankommt.

www.sera-web.com

sera
EXCELLENCE IN FLUID TECHNOLOGY

29. Oktober – 6. November

messe kassel

Herbst Ausstellung

www.herbst-ausstellung.de

die Einkaufs- und Erlebnismesse

- Lebendiges Mittelalter
- Weihnachtswelt
- Kultur-Herbst

BRÜNE

Ihre Ansprechpartner vor Ort :

Jochen Brüne Ingo Bingemann

Honda CR-V 1.6i DTEC 2WD Elegance mit Navi
28.400 EUR (Brutto), 23.866 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 03/2016, 8.000 km, 88 kW (120 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 4,4 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 115 g/km

Honda CR-V 1.6i DTEC 4WD Autom. Lifestyle Black Editi.
38.950 EUR (Brutto), 32.731 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Tageszulassung
EZ 05/2016, 25 km, 118 kW (160 PS)
Diesel, Automatik, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 5,3 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 139 g/km

Honda CR-V 1.6i DTEC 4WD Elegance 9-Gang Automatik
30.800 EUR (Brutto), 25.882 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 09/2016, 25 km, 118 kW (160 PS)
Diesel, Automatik, Klimaautomatik
Kraftstoffverbr. komb.: 5,1 l/100 km - CO2-Emissionen komb.: 134 g/km

Honda CR-V 2.2i CTDi DPF Elegance Navi+Sun-Light
12.600 EUR (Brutto), 10.588 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 12/2007, 94.000 km, 103 kW (140 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 6,5 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 173 g/km

Honda CR-V 2.2i DTEC 4WD Executive Top-Ausstattung
24.500 EUR (Brutto), 20.588 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 04/2013, 105.000 km, 110 kW (150 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 5,8 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 154 g/km

Honda CR-V 2.2i DTEC DPF Elegance 50 Jahre Edition
15.500 EUR, MwSt. nicht ausweisbar
Geländewagen/Pickup, Gebrauchtfahrzeug
EZ 08/2011, 86.000 km, 110 kW (150 PS)
Diesel, Schaltgetriebe, Klimaautomatik
Kraftst.verbr. komb.: ca. 6,5 l/100 km - CO2-Emiss. komb.: ca. 171 g/km

MOTORRÄDER

Honda CRF 1000 L Africa Twin #True Adventure
11.900 EUR (Brutto), 10.000 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Enduro/Reiseenduro Gebrauchtfahrzeug
EZ 05/2016, 2.000 km, 70 kW (95 PS), Benzin, Schaltgetriebe

Honda CBR 125 R # 2016 in Repsol-Lackierung # 93 MM
3.750 EUR (Brutto), 3.151 EUR (Netto), 19,00% MwSt.
Klein/Leichtkraftrad, Neufahrzeug
2 km, 10 kW (14 PS), Benzin, Schaltgetriebe

HONDA

Industriegebiet Pfieffewiesen • 34212 Melsungen
Tel. 05661 / 1737 • Fax 05661 / 1846
www.bruenegmbh.de
Verkauf Mo-Fr: 9 : 00 - 18 : 00, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Werkstatt Mo-Fr: 8 : 00 - 17 : 30, Sa: 8 : 30 - 12 : 30 Uhr
Beratung, Verkauf u. Probefahrt nur während der gesetzl. Öffn.zeiten.
Mehr Angebote finden Sie unter: www.bruenegmbh.de
Alle Angaben ohne Gewähr. Keine Haftung für Druckfehler!

INTERNATIONALES FLAIR
A-JUGEND VS. ISRAELS JUNIOREN

Internationales Handball-Flair erlebten über 200 Zuschauer am 6. Oktober in der Melsunger Stadtsporthalle. Die Bundesliga-A-Jugend der mJSG Melsungen/Körle/Guxhagen empfing die Israelische Junioren-Nationalmannschaft und trotzte der Landesauswahl ein 29:29 (11:15) ab. Ein Teilerfolg, der gegen die unerwartet stark auftretenden Israelis lange Zeit nicht abzusehen war.

Denn den besseren Start erwischten die Gäste und übernahmen sofort sowohl die Führung als auch die Initiative. Insbesondere mit Tomer Bodenheimer und Yonatan Dayan im Rückraum, die zudem prima mit Kreisläufer Meidad Croitoru harmonierten. Alle drei trugen sich bis zum 4:7 (12.) doppelt in die Liste der Torschützen ein. Die Melsunger dagegen leisteten sich aus der Distanz zu viele Fehlwürfe und hatten auch in den Zweikämpfen ihre Probleme mit den körperlich robusten Israelis. Allein Fin Backs wusste sich am linken Flügel einige Male schön in Szene zu setzen und war viermal erfolgreich zum schon recht deutlichen Pausenstand.

Ganz anders das Auftreten der Gastgeber nach dem Seitenwechsel. Die mJSG-Abwehr mit dem vorgezogenen Magnus Rulff war wesentlich aufmerksamer und generierte auch durch verbesserte Vorarbeit für Marian Mügge, der gleich mehrfach hervorragend parierte, Ballgewinne. Profiteur war der pfeilschnelle Dimitri Ignatow, dessen drei Tore aus Gegenstoß und erster Welle zusammen mit einem Treffer von Florian Weiß innerhalb von nur zweieinhalb Minuten zum 15:15-Ausgleich führten (33.).

Ebenfalls deutlich verbessert im zweiten Durchgang präsentierte sich Fabian Rudolph im rechten Rückraum. Auch wenn seine drei Erfolge jeweils nur Ausgleich oder Anschluss bedeuteten. Denn zu einer Führung reichte es trotz erheblicher Leistungssteigerung nicht. Zu dominierend war Israels Jüngster und zugleich Bester, Yonatan Dayan. Der lenkte das Spiel fast nach Belieben, hatte bis zum 20:22 schon neunmal getroffen und reihenweise sehenswerte Vorarbeiten geleistet. Erst als sich Ignatow des Spielmachers annahm und ihn schon an der Mittellinie neutralisierte, erspielte sich die mJSG ein Übergewicht, das Florian Weiß prompt zur ersten Melsunger Führung nutzen konnte (26:25, 54.).

Foto: H. Hartung

Die hielt allerdings nicht lange, weil Ignatow eine Strafe kassierte und Dayan das sofort zu seinem 10. Tor nutzte, gleichbedeutend mit der Rückeroberung der Führung für die Gäste. Melsungen startete seinen letzten Angriff, der unmittelbar vor der Schlusssirene einen Siebenmeter einbrachte und dem nervenstarken Dimitri Ignatow den verdienten Ausgleich bei bereits abgelaufener Uhr ermöglichte. – M.K.

mJSG: Mügge (17 Paraden / 28 Gegentore), Suck (bei einem Siebenmeter, 0 P. / 1 G.), Ebert (n. e.); Hagemann, Rudolph 5, Fischer 1, Rulff 2, Küllmer, Schuhmann 1, Ignatow 9/4, Damm, Schmoll, Weiß 3, Koch, Backs 8, Bieber. Z.: 225, Stadtsporthalle Melsungen

DAMEN SAUNA 1001 NACHT

KURHESSEN THERME
Quelle der Erholung

Kassel - Bad Wilhelmshöhe

- AUFGUSS-SAUNA
- 2 DUSCHTEMPEL
  MIT GOLDKUPPELDACH
- PFAUENBRUNNEN

- KAMINZIMMER
- RUHERAUM
  MIT ÜBERDACHTER SONNENINSEL
- INFRAROT & TIEFENWÄRME

- MAHARADSCHA TEMPEL
  MIT WÄRMEBANK
- SONNENGARTEN
  200M² MIT BLICK ÜBER KASSEL

KURHESSEN-THERME.DE

SCHÖNER WOHNEN IN MELSUNGEN
GANZ NEU UND GANZ ZENTRAL

Der Neubau in Melsungen, Im Nick 30, bietet mit seinen sieben Wohneinheiten Modernität, Barrierefreiheit, Energieeffizienz und eine hochwertige Ausstattung. Das Gebäude befindet sich in Südlage mit direkter Anbindung zur Stadtmitte. Es zeichnet sich desweiteren durch eine ansprechende Architektur und einen unverbaubaren Ausblick aus.

Die Lage ist verkehrsgünstig, eine ÖPNV-Anbindung ist in der Nähe, ebenso Einkaufsmöglichkeiten, medizinische Versorgung, Schulen und Kindergarten, Sport- und Freizeiteinrichtungen.

Das Gebäude ist zweigeschossig mit Staffelgeschoss konzipiert. Ein ebenerdiger Zugang auf Straßenniveau und der Personenaufzug garantieren die Barrierefreiheit jeder Wohnung. Wohnungen mit 2 Zimmern ab 68 Quadratmetern bis zu Wohnungen mit 4 Zimmern und 114 Quadratmetern werden angeboten.

Und hier könnten Sie sich schon bald wohlfühlen:

Neubau-Wohnung, 106 qm, barrierefrei, 3 ZKB, Bezug zum 01.11.2016 möglich, Kaltmiete 790 €, 1 PKW-Stellplatz.
Ansprechpartner: EFM Management AG, André J. Skottke
Rostocker Str. 11, 34225 Baunatal (Kassel),
Mobil: +49 178 339 338 8.

EFM Management AG

Immobilienprojekt-Management

Die EFM Management AG setzt neben der Bauträgerschaft für Objekte bis 10 Mio. Euro einen Schwerpunkt auf

Veranstaltungsstätten.

Von Machbarkeitsstudien über Projektentwicklung bis zur Projektsteuerung sind wir bundesweit erfolgreich tätig. Einige Referenzen: Minden-Lübbecke, Frechen (Köln), Gießen, Lippstadt, Wetzlar, Jena, Kassel, Erfurt.

Ihr Ansprechpartner

EFM Management AG
Karl-Heinz Reinhardt
khreinhardt@efm-ag.de
Tel.: 01773393395

www.efm-ag.de

Vermietung Neubau
3 ZKB Südlage
Im Nick 31, 34212 Melsungen

Eigentumswohnung 3 ZKB mit gehobener Ausstattung, im Obergeschoss mit Balkon, Aufzug, Gaszentralheizung, Solar, Gäste-WC, Keller und Garage. Verkehrsgünstige Lage in Stadtmitte mit städtischer Infra-Struktur.

Wohnfläche: 105 qm
Fertigstellung: Jahresende 2016
Mietpreis 790 €

VERMIETUNG IN MELSUNGEN

GrimmHeimat NordHessen

NORDHESSISCHE AHLE WURSCHT

Das Original

Minne Ahle ...

Der Förderverein Nordhessische Ahle Wurscht präsentiert das Schmeckewöhlerchen der GrimmHeimat NordHessen.

Ahle-Wurscht-Tag 2016

Sonntag, 23. Oktober
11:00 - 17:00 Uhr

Löwenhof Lohfelden
Vorträge: um 13:00 und 15:00 Uhr

www.nordhessische-ahle-wurscht.de

OBERLIGATEAM: KNOTEN IST GEPLATZT

MT II HOLT GEGEN MÜNSTER DIE ERSTEN BEIDEN PUNKTE

Sie können es noch – und wie! Am vierten Spieltag der Handball-Oberliga Hessen feierte die MT Melsungen II gegen die TSG Münster mit 37:21 (20:9) im ersten Heimspiel auch ihren ersten Saisonsieg. „Die Jungs haben vor der Heimkulisse richtig gebrannt. Alle hatten auch die Nase voll vom Verlieren und heute gut an Leistung zugelegt", fand Trainer Georgi Sviridenko eine nicht alltägliche Begründung für diese Leistungsexplosion nach drei Niederlagen in Folge.

Foto: MT-Trommler

Nur fünf Minuten, bis zum 2:2, dauerte das vorsichtige Abtasten zweier Mannschaften, die alles andere als gute in die Saison gestartet waren. Dann fand als erstes die Bundesliga-Reserve ihr Spiel. Petr Hruby traf vom Kreis, Merlin Kothe und Cornelius Feuring viermal aus dem Rückraum, dazu die Außen Dimitri Ignatow und Fin Backs. Von jeder Position waren die Melsunger torgefährlich, während das Spiel der Gäste zu statisch und auf Spielmacher Jonas Ulshöfer zugeschnitten war. Doch den hatte die MT-Deckung unter Kontrolle, so dass die TSG schlecht vorbereitet entweder an Fabian Meyfarth scheiterte oder erst gar nicht zum Abschluss kam.

Uber 10:3 und die erste Auszeit von Münsters Trainer Thomas Wallendorf („Wir haben nach dem 2:2 einfach aufgehört zu spielen und die MT zu Gegenstößen eingeladen") erhöhten Ignatow und Backs mit Tempogegenstößen, jeweils nach Meyfarth-Paraden, auf 13:4 und zwangen Wallendorf damit schon früh ins zweite Time-Out (20.).

Ohne nennenswerten Erfolg indes, weil gegen die auf 5:1 umgestellte Gästeabwehr nun das Kreisspiel über Hruby nahezu perfekt funktionierte. Vier Tore des Tschechen und zwei fein freigesperrte Gassen für den zur Mitte ziehenden Jan Grolla ließen den Vorsprung bis zur Pause schon ins Zweistellige anwachsen.

Der spielerische Faden riss nach dem Seitenwechsel kurz. Ohne große Folgen jedoch, weil Fabian Meyfarth seine Quote konstant hoch hielt und Dimitri Ignatow weiter erfolgreiche Konter lief. „Mit Torhüterleistungen wie heute kann man auch Spiele gewinnen", bezog Svi-

Mehr Zeit für Wichtiges ...

DMS und Archiv mit windream

windream.

- Arbeiten direkt im Windows-Explorer
- Kein Schulungs- geringer Administrationsaufwand
- Rechtskonforme Archivierung nach GoBD
- Individuelle Anpassung an den Kunden
- Vielfältige Rechercheoptionen

Fröhlich
Die-Dokumentenmanager.de

In den Steinen 2
34587 Felsberg
Telefon: 05662/9488-0
www.facebook.com/FH.Froehlich

Foto: MT-Trommler

ridenko den später noch eingewechselten Maurice Paske in sein Lob mit ein. Daran bauten sich die anderen wieder auf und erhöhten mit Ignatows achtem Treffer fast mühelos auf 28:13 (44.) – die Entscheidung. Auch als Georgi Sviridenko zum Ende hin munter durchwechselte, blieb seine Mannschaft torhungrig. Marius Krug erzielte seine ersten beiden Heimtore im MT-Trikot und per Siebenmeter trug sich schließlich als letzter Feldspieler auch Matthias Kienast in die Liste der erfolgreichen Schützen ein. – M.K.

MT II: Paske (7 Paraden, 9 Gegentore), Meyfarth (15 P./12 G.); Kienast 1/1, Golla 1, Hruby 6, Krug 2, Kothe 5, Ignatow 8/2, Feuring 4, Weiß 1, Gisbrecht 1, Backs 4, Petersen 1, Grolla 2. Zuschauer: 200

FANCLUB "DIE BARTENWETZER"

"Die Bartenwetzer"
Handballfanclub der MT Melsungen
bartenwetzer-melsungen.de

Heute begrüßen wir den TVB 1898 Stuttgart und seine mitgereisten Fans zu einem für die MT Melsungen sehr wichtigen Spiel in der Rothenbach-Halle!

Am Samstag, den 08.10. sind wir nach dem zuletzt gewonnenem Heimspiel gegen Frisch Auf Göppingen erwartungsfroh und in der Hoffnung, dass bei unserer Mannschaft endlich die verlorenen Spiele aus dem Kopf sind, mit dem Trommlerbus nach Leipzig gefahren, um unsere Mannschaft tatkräftig und lautstark zu unterstützen!

Nach einer regenfeuchten Fahrt sind wir gut in Leipzig angekommen. Dort haben wir dann über den Unfall vom HNA – Radiosprecher Patrick Schuhmacher erfahren. Wir wünschen Ihm gute Besserung!

Foto: A. Käsler

Leider sollte das nicht der einzige Unfall an diesem Tage sein. Nachdem Jeffrey Boomhouwer nach einer indiskutablen 1. Halbzeit endlich in der 2. Halbzeit ins Spiel kam, passierte in der 41. Minute ein unglücklicher Zusammenprall mit einem Leipziger Spieler. Alle Melsunger Fans sprangen auf und schauten in Jeffreys Richtung. Der Schrecken wurde noch größer, als Jeffrey mit der Trage aus der Halle gefahren wurde! Zum Glück konnte er nach der ersten Behandlung in der Uniklinik Leipzig wieder mit einer Gipsschiene am rechten Fuß mit der Mannschaft nach Hause fahren! Leider bestätigte es sich am Montag, dass er am rechten Köchel kleine Läsionen am Innen und Außenband hat und bis zu 6 Wochen für die Mannschaft nicht zu Verfügung stehen wird. – Wir wünschen Ihm ganz viel Geduld und gute Besserung!

Eigentlich möchte man gar nicht mehr über dieses Spiel in Leipzig reden. Was ist bloß los mit der 1. Mannschaft der MT Melsungen? Nachdem sie kurz vor Schluss noch den Ausgleich zum 20:20 erzielt hatte, hofften wir alle, dass das Spiel noch gewonnen werden konnte. Aber unsere Mannschaft machte wieder viel zu viele technische Fehler und das Spiel wurde verloren. Wir alle standen geschockt auf unseren Plätzen!

Nach dem Spiel hat zwar die Mannschaft in unsere Richtung dankend geklatscht, aber Felix Danner (Foto) war der einzige Spieler, der zu uns kam und sich für dieses unmögliche Spiel entschuldigt hat. Alle Achtung!

Auf der Heimfahrt wurde natürlich das Spiel ausgiebig diskutiert und unser Frust mit einigen Bierchen runtergespült. Danach wurde die Heimfahrt doch noch recht fröhlich. Gut so!

Am nächsten Tag hat zum Glück das MT-Oberligateam ein tolles Spiel in der Melsunger Stadtsporthalle abgeliefert. Bei ihr ist endlich der Knoten geplatzt und sie hat die TSG Münster mit 37:21 geschlagen. Wir gratulieren!

Es hat sehr viel Spaß gemacht sich das Spiel anzusehen. Denn die Jungs der MT II haben mit viel Leidenschaft gespielt, so fand das Wochenende noch einen guten Abschluss.

Nun drücken wir unserer Bundesligamannschaft erneut die Daumen und unterstützen sie kräftig, damit die 2 Punkte in Nordhessen bleiben!

Mit sportlichen Grüßen, Marion Viereck

Anmeldung zur Auswärtsfahrt am Sa., den 22.10. nach Lemgo an unserem Fanstand in der Halle oder am MT-Trommler-Stand

MT
OFFIZIELLER
SPORTPARTNER
IN DER INITIATIVE GEGEN
PROSTATAKREBS
DEINE-MANNDECKUNG.DE
Dein Anstoß zur Früherkennung
Eine Initiative der Janssen-Cilag GmbH
Partner
janssen
MT
HUeG
AOK
Jetzt informieren:
www.deine-manndeckung.de

Internationales Flair aber keine Punkte in Leipzig

Liebe Fans der MT Melsungen,

die Siege gegen Gummersbach und Göppingen machten uns allen Mut, dass die Mannschaft sich gefangen hat und es nun langsam aber sicher in der Tabelle nach oben geht. Entsprechend gut gelaunt ging es im Fanbus nach Leipzig. Da uns Leipzig schon letzte Saison gut gefallen hat, entschlossen wir uns etwas Freizeit vor dem Spiel einzuplanen. Der Wettergott meinte es dann recht gut mit uns und so ging es trockenen Fußes in die geschichtsträchtige Innenstadt. Unser Besichtigungsdrang wurde aber durch den Besuch des schwedischen Königspaares etwas eingeschränkt. Leider bekamen wir sie aber nicht zu Gesicht bzw. nur in der vorbeifahrenden schwarzen Limousine.

Dies war aber noch nicht alles was wir an internationalem Flair auf dieser Fahrt anzubieten hatten. Begleitet hat uns ein Gast aus Indien, dem wir auf der Fahrt und in Leipzig das ein oder anderer deutsche Kulturgut vermitteln konnten. Nach den schönen Stunden ging es dann voller Optimismus in die Arena Leipzig. Wir schon im letzten Jahr wurden wir sehr freundliche empfangen und wir waren wieder einmal von der Professionalität dieses Vereins begeistert. Im Vorfeld des Spiels wurde unser Markus ausführlich live im Hallenfernsehstudio interviewt (Foto) und reihte sich damit an diesem Abend in die Riege der ebenfalls anwesenden Olympiateilnehmer David Storl (Kugelstoßen) und Stephan Feck (Turmspringen).

Hier in Leipzig spürt man, dass etwas Großes heranwachsen kann.

Nun zum Spiel: Leider fehlen uns hier die Worte und die einschlägige Presse hat bereits genug darübergeschrieben.

Foto: MT-Trommler

Da gerät der Sport in den Hintergrund

Einen noch bittereren Geschmack hat die Verletzung von Jeffrey Boomhouwer hinterlassen. Wir drücken ihm die Daumen, dass er schnell wieder auf dem Feld mitwirken kann. Ebenso hoffen wir, dass unser HNA Radiomoderator Patrick Schumacher sich schnell vom Schock des Autounfalls auf dem Weg zum Spiel nach Leipzig erholt. Angesichts solcher Dinge gerät der Sport in den Hintergrund.

Wie geht es weiter?

Diese Frage stellt sich wohl jeder im MT Umfeld. Beantworten können dies aber nur die Verantwortlichen und vor allem der Trainer und die Mannschaft. ". Wir begrüßen heute Mannschaft und Fans des TVB 1898 Stuttgart recht herzlich.

Die WILD BOYS tragen nicht umsonst diesen Beinamen. Eine Mischung aus sehr erfahrenen Spieler und jungen hungrigen Spielern unter der Leitung des erfahrenen Trainers Markus Baur verkauft sich diese Saison bemerkenswert. Sowohl Berlin und Magdeburg hatten erhebliche Probleme gegen dieses Team. Wir sollten mehr als gewarnt sein, zumal wir diese Saison scheinbar mit Aufsteigern der letzten und dieser Saison so unserer Schwierigkeiten haben und aus diesen Partien bisher nichts Zählbares vorzuweisen haben.

Nun wünschen wir allen ein packendes Spiel und hoffen auf einen doppelten Punktgewinn für unsere Jungs! Gebt alles! #WirsindeinTeam

+++ Trommler inside +++

Die nächsten Auswärtsfahrten gehen am 22.10. nach Lemgo, 10.11. nach Hannover und am 21.11. (Mittwoch!) nach Magdeburg. Die Fahrt nach Hannover verbinden wir mit einem Besuch des Weihnachtsmarktes. Wer mitfahren möchte, kann sich bei uns am Fanclubstand anmelden. Wer zu erst kommt mahlt zu erst. Alle Informationen zu unseren Auswärtsfahrten findet ihr unter www.mt-trommler.de/auswaertsfahrten oder in der App.

rosen × apotheke
seit 1700
doppelt gut!

× zentrumsnahe Versorgung
× seit 300 Jahren
× modernste Lagertechnik
× individuelle Beratung

Dr. Alexander Schröder
Joachim Schröder

Telefon 05661 / 2934

Am Markt 3–4 / Melsungen
info@apotheke-melsungen.de
www.apotheke-melsungen.de

Liebe Gegner der MT,
ihr müsst jetzt ganz tapfer sein:

Viel Erfolg der MT Melsungen!

Fesch-Bau kann natürlich viel mehr als mauern:
Sanierung/Erhaltung • Holzrestaurierung
Spritzverfugung • Bauwerke • Kernbohrung
Brandschutz • Bodenbeschichtung • Balkonabdichtung
Familienbetrieb seit 1925

Fesch-Bau
Waldkappel-Schemmern • Tel. 05656-311 • Fesch-Bau.de

partyrent.com
we create atmosphere

Immer schön sportlich bleiben.

Was im Sport zählt?
Die richtige Atmosphäre, das echte Erlebnis! Für Ihr Event schaffen wir den stimmungsvollen Rahmen, auf den es dabei ankommt.

Was das für Sie bedeutet?
- Ihre Party wird durch modernes Mobiliar zum echten Blickfang
- Ihren Gästen bietet sich ein sportliches und stilvolles Ambiente
- Sie profitieren von attraktiven Mietkonditionen und Zeitersparnis

Party Rent Kassel
Haiser & Röthling GmbH | Falderbaumstraße 9 | 34123 Kassel
T: +49 561 491745-0 | F: +49 561 491745-20 | E: kassel@partyrent.com
www.partyrent.com

FANCLUB "MT-SUPPORTERS KASSEL"

Mit Einstellung und Konzentration gegen TVB

Liebe Handballfreunde,

das Spiel gegen Frisch Auf! Göppingen wurde, wie schon vorher erwartet oder befürchtet, zu einer ganz engen Kiste. In der ersten Halbzeit war das Spiel geprägt von zwei schwachen Abwehrreihen, insbesondere auf der Torwartposition, was sich im Halbzeitstand von 16:16 widerspiegelte. Auch im zweiten Spielabschnitt gelang es keiner Mannschaft, sich entscheidend abzusetzen, was auch der Spielstand von 27.27 drei Minuten vor Schluss aussagt. Hauptunterschied zur ersten Hälfte war, dass nun ein Johan Sjöstrand im Tor stand, der an seine Leistungen aus der vergangenen Saison anknüpfen konnte. In den letzten Minuten vernagelte er förmlich sein Tor, so dass wir noch einen klaren, wenn auch schwer erkämpften, Sieg feiern konnten. Mit dieser Mannschaftsleistung und einem Johan Sjöstrand sollte uns vor den nächsten Begegnungen nicht bange sein!

Mit dem goldenen Oktober war es aber leider schon am zweiten Spieltag in diesem Monat vorbei. Mit einem grandiosen Fehlstart, der uns nach gut zwanzig Minuten ein 6:13 bescherte, darunter lediglich zwei Feldtore, war die Messe schon fast gelesen. Diese Tatsachen sagen alles über unsere Angriffsleistung. Auch der Halbzeitstand von 10:15, darunter das letzte Tor für Leipzig bezeichnenderweise in letzter Sekunde fast von der Mittellinie, gab kaum Anlass zum Optimismus. In der zweiten Halbzeit war unsere Mannschaft dann besser und startete eine Aufholjagd, die beim 20:20 kurz Schluss zum Erfolg zu führen schien. Dabei steckte sie auch Rückschläge durch das verletzungsbedingte Ausscheiden von Jeffrey Boomhouwer, dem wir rasche Genesung wünschen, und eine Rote Karte gegen Timm Schneider weg. Durch Unkonzentriertheiten, unter anderem ein verworfener Siebenmeter in der Schlussphase, konnten die Gastgeber den 23:20-Endstand herstellen. Die lediglich zwanzig erzielten Tore geben Anlass zur Sorge, denn mit dieser Trefferquote kann man kaum ein Spiel in der HBL gewinnen.

Foto: Supporters

Mit 4:10-Punkten stehen wir jetzt nur dank des besseren Torverhältnisses auf einem Nichtabstiegsplatz. Deswegen heißt es jetzt, aus dem Tabellenkeller herauszukommen und nicht von Europa zu träumen. Außerdem sollte, zumindest versuchsweise, Momir Rnic die Ausführung der Strafwürfe übernehmen, der sich in der Vergangenheit als sicherer Siebenmeterschütze erwiesen hat.

Zum heutigen Spiel empfangen wir den TVB Stuttgart (früher TV Bittenfeld), dessen Spieler und Anhänger wir herzlich in Nordhessen willkommen heißen. Unser besonderer Gruß gilt unserem ehemaligen Spieler Michael Schweikhardt. Unser Gegner, Aufsteiger der letzten Saison, schaffte nur knapp den Klassenerhalt, spielt aber diese Saison bislang gut mit und hat bereits sechs Pluspunkte auf dem Konto. Unter dem neuen Trainer Markus Baur wurde die Mannschaft mit Jogi Bitter (bereits während der letzten Saison) im Tor und den Routiniers Michael Kraus und Felix Lobedank verstärkt. Unter den bisherigen Ergebnissen ragt das zu Hause erzielte 30:20 gegen Hannover-Burgdorf heraus. Gegen diesen Gegner ist also Vorsicht geboten! Auch gegen renommierte Teams wie den THW Kiel und die Füchse Berlin hielt sich Stuttgart mit knappen Niederlagen gut. Mit der erforderlichen Einstellung und voll konzentriert sollte ein Sieg möglich sein, der aber auch dringend erforderlich ist, um die gesteckten Saisonziele zu erreichen, die schon jetzt in weite Ferne gerückt sind.

Mit sportlichen Grüßen
Gunther Sturm

Geplante Auswärtsfahrten:
22.10.2016 Lemgo
10.12.2016 Hannover

Kontakt:
Vor und nach dem Spiel an einem der Fanclub-Stehtische im Foyer.
E-Mail: Gernot Sturm
gtempesta@arcor.de
Telefon: Alexander Mix 0561/7399956 und 0178/6915461

neue formen
KREATIVAGENTUR

WIR INSZENIEREN MARKEN-KONTAKTPUNKTE

www.neueformen.net

B. Braun | Bode. Die Tür. | Deutsche Post | Deutscher Sparkassenverlag | Die Stadtreiniger Kassel | DORMA | EAM | Gesundheit Nordhessen | Glaricke GrimmHeimat NordHessen | Hay Group | Heraeus | HUBNER | JOKA | Kasseler Sparkasse | Kirchheim-Verlag | K+S KALI GmbH | MT Melsungen Müller+Partner | PNE WIND AG | promotion Nordhessen | Raiffeisen Waren GmbH | Regionalmanagement NordHessen | Rudolph Logistik Gruppe SMA Railway Technology GmbH | SMA Solar Technology AG | Technoform Group | Triton | TUI | Viessmann

WICHTIGE MT-ADRESSEN
UND ANSPRECHPARTNER

TICKETS

MT-Geschäftsstelle Melsungen
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel. 05661-92600, Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de
MO + DI: 10-16 h, MI + FR: 10-13 h
DO: 10-18 h

Fan Point Kassel
Friedrichsplatz 8, 34117 Kassel
Tel.: 0561-12823
Mo-MI: 10-18 h, DO + FR: 10-19 h
SA: 10-15 h

Sporthaus Solms Lohfelden
Hauptstraße 49, 34253 Lohfelden
Tel.: 0561-512771
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-13 h

HNA Kartenservice
Kurfürsten-Galerie
Mauerstraße 11, 34117 Kassel
Tel.: 0561-203204
MO-FR: 09-18 h, SA: 09-16 h
www.hna-kartenservice.de

Online-Ticketpartner
www.eventim.de

eventim

MANAGEMENT MARKETING PRESSE

Management
Axel Geerken
Vorstand
MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14
34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-13
Mobil: 0172-6750913
Mail: geerken@mt-melsungen.de

Marketing & Kooperationen
Christine Höhmann
MT Büro Kassel
Weserstraße 2a
34125 Kassel
Tel.: 0561-766818-20
Fax: 0561-766818-99
Mobil: 0177-3448547
Mail: hoehmann@ mt-melsungen.de

Kommunikation & Medienkontakt
Bernd Kaiser
c / o KaiserMarketing
Schillerstraße 7a
34253 Lohfelden
Tel.: 05608-91540
Fax: 03222 3212447
Mobil: 0171-2737835
Mail: presse@mt-melsungen.de

CLUBFÜHRUNG

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Vorstand:
Axel Geerken, Martin Lüdicke

MT Spielbetriebs- u. Marketing AG
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-9260-0
Fax: 05661-9260-29
Mail: info@mt-melsungen.de
I-Net: www.mt-melsungen.de
FB: facebook.com/MT.Melsungen

Aufsichtsratsvorsitzende
Barbara Braun-Lüdicke

Geschäftsstelle
Ingrid Denk, Markus Groß
Mühlenstraße 14, 34212 Melsungen
Tel.: 05661-92600
Fax: 05661-926029
Mail: info@mt-melsungen.de

Impressum "Kurz vor Anpfiff"
Offizielles MT-Magazin
Erstellung: Bernd Kaiser,
KaiserMarketing Lohfelden
Mail: kaiser.marketing@t-online.de
Download: www.mt-melsungen.de
Druck: Druckerei Bernecker Melsung.
Fotos: Lena Kuhaupt, Harald Kuhl, MT-Trommler, Heinz Hartung, Alibek Käsler, neue formen; div. Vereine.

MT-Tickets - Sportlich sparen mit REWE!

Sparen Sie beim Ticketkauf ab einem Einkaufswert von 50 € in Ihrem REWE Markt. Sie erhalten Sitzplatzkarten (Kategorie 2) zu einem Heimspiel der MT Melsungen zum Vorzugspreis von nur 10 € statt 19 € pro Karte!*

* Maximal 2 Gutschein-Karten (Kat. 2) pro Einkauf. Nur solange Vorrat reicht. Gutschein-Karten können an allen bekannten MT VVK-Stellen, sowie an der Tageskasse gegen Tickets eingetauscht werden.

Bad Sooden-Allendorf, Städtersweg 1; **Baunatal**, J.-Siegm.-Schuckert-Str. 2a; **Fuldabrück-Bergshausen**, Ostring 40-42; **Edermünde-Grifte**, Zur Mühle; **Habichtswald-Ehlen**, Kasseler Str. 30; **Espenau**, Goethestr. 19; **Felsberg**, Zum Haintor 1; **Fuldatal**, Ihringshäuser Str. 161; Reinhardswaldstr. 2; **Grebenstein**, Bahnhofstr. 17; **Guxhagen**, Dörnhagener Str. 55; **Hess. Lichtenau**, Ottilienstr. 1; **Hofgeismar,** Bahnhofstr. 30; **Homberg/Efze**, Stellbergsweg 5; **Fuldatal-Ihringshausen**, Niedervellmarer Str. 23-25; **Kassel**, Fr.-Ebert-Str. 104; Westring 40-42; Leuschner Str. 82; Leuschner Str. 99; Heiligenröder-Str. 84-86; Kronenackerstr. 2; Sternbergstr. 10-12; Görlitzer Str. 39; Wittrockstr. 3; **Kaufungen**, Hessenring; Im Feldhof 8; **Lohfelden**, Waldauer Weg; **Niederaula**, Schlitzer Str. 24; **Reinhardshagen**, Vaaker Weg 6; **Rotenburg an der Fulda,** Kasseler Str. 70-74; **Niestetal-Sandershausen**, Hann. Str. 72; **Schauenburg-Hoof**, Pfingstweide 4; **Spangenberg**, Mörsh. Weg. 2; **Waldkappel**, Stockwiese 1; **Wanfried**, Bahnhofstr. 8.

ER HÄLT DEN KASTEN SAUBER, WIR DEN REST

www.stadtreiniger.de

MT

Die Stadtreiniger
nachhaltig | zuverlässig | nah

Aus Hingabe.
Aus Tatkraft.
Aus dem Herzen der Natur.

Licher Privatbrauerei Jhring-Melchior

Licher
PARTNER DER
MT